



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

169 (11.4.1936) Oster-Ausgabe A u B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-390500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-390500)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: Täglich 3mal außer Sonntag. Bezugspreis: ...

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: ...

Anzeigenpreis: 2 mm breite Millimeterzeile 5 Pfennig, 70 mm breite ...

Oster-Ausgabe A u. B

Samstag, 11. April / Sonntag, 12. April 1936

147. Jahrgang — Nr. 169

Verhandlungen mit Deutschland werden fortgesetzt

England mit Rückfragen in Berlin beauftragt

Der Beschluß der Locarno-Mächte: Deutschlands Antwort ungenügend, aber alle Möglichkeiten sollen ausgeschöpft werden! - Französische Vorbehalte in der Rheinlandfrage - Beginn der Generalstabbesprechungen am 15. April

Genf, 11. April.

Ueber die Besprechungen der Locarno-Mächte wurde am Freitagabend nach 19 Uhr folgende gemeinsame amtliche ...

Sie nahmen Kenntnis von der Absicht, die die deutsche Regierung in Punkt 3, 4, 5, 6 und 7 ihres Memorandums vom 11. März 1936 zum Ausdruck gebracht hat.

Sie stellen fest, daß die deutsche Regierung zur Wiederherstellung des für die Verhandlungen über neue Verträge unerlässlichen Vertrauens keinen Beitrag geleistet hat, der ...

Die Vertreter Frankreichs machten alle Vorbehalte für den Fall des Eintritts irgendwelcher materieller Veränderungen in der Lage der Rheinlande während der in Frage stehenden Verhandlungen.

Geteilte Stimmung in Paris

Da die Sitzung der Vertreter der Locarno-Mächte in Genf am Freitag ziemlich spät abends zu Ende ging, sind nur die ersten Morgenblätter in der Nacht, einige Mitteilungen über den Ausgang dieser Beratungen zu geben, die in gewissen Punkten die amtliche ...

Der Genfer Sonderberichterstatter des „Petit Parisien“ erklärt, die französischen Unterhändler hätten gewünscht, daß bereits jetzt das „billige Verlangen“ Deutschlands ...

Der Genfer Berichterstatter des „Petit Journal“ schreibt, Frankreich habe in Genf gehofft, die Festhaltung zu erreichen, daß die in London begonnene ...

Der Genfer Sonderberichterstatter der „Sourde Industrielle“ berichtet, der französische Sieg sei nicht gerade hervorragend, aber man müsse sich mit dem mageren Ergebnis zufrieden geben, denn die Angelegenheit hätte für Frankreich noch schlechter ausfallen können.

Eine Verwahrung Italiens

Genf, 11. April. Der italienische Vertreter hat bei Beginn der Locarno-Besprechungen am Freitag im Auftrag seiner Regierung folgende Erklärung abgegeben:

Als Unterzeichner des Locarno-Paktis und in seiner Eigenschaft als Garant hat Italien in langen Jahren stets zu seiner Unterzeichnung bekannt. Nachdem eine Krise in der Rheinlandfrage einsetzte, hat Italien an den Konferenzen in Paris

England bucht Ergebnis als seinen Sieg

Der aufgegebene Demarche-Plan - Belgien an Seite Großbritanniens

(Sankmeldung der R.R.S.)

London, 11. April.

Die Ergebnisse der Genfer Besprechungen werden in der gesamten englischen Presse in großer Aufregung und ohne Ausnahme mit Beifriedigung verzeichnet. Besonders gilt dies für das Ergebnis der Beratungen der vier Locarno-Mächte, bei denen allgemein hervorgehoben wird, daß es England's Vertretern gelungen sei, ein wichtiges Aufwandsverfahren durchzusetzen, im Gegensatz zu anderen ...

Der „Daily Telegraph“ wendet sich in seinem Leitartikel dann noch einmal kritisch gegen die französische Note. Die britische Koalition, schreibt das Blatt, habe durch ihre Zustimmung zu den Generalstabbesprechungen Belgien und Frankreich Versicherungen gegeben,

Deutschland hat nichts Neues zu sagen

Es hält an seinem Vorschlag fest, lehnt aber neue Konzessionen ab

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 11. April.

Ueber den Inhalt des französischen Memorandums und über seine Bewertung durch Deutschland ist bereits an anderer Stelle eingehend berichtet worden.

Der Eindruck in den amtlichen Kreisen Berlins ist der einer ruhigen Sachlichkeit — nirgends Herpothetik, nirgends Unruhe. Denn nach der bisherigen Haltung Frankreichs, nach der friedlichen Sonstige ...

Frankreich will bewacht den deutschen Friedensvorschlages sagatellieren. Frankreich will durch seinen eigenen Plan die Verhandlungen in der Welt, die sich andernfalls dem stillschweigenden Plan in den Vordergrund rücken lassen.

Wenn man die Absicht und diese Tendenz erkennt, dann ist man auch befugt zu sagen, daß niemals härter und beständiger gegen den Frieden gearbeitet worden ist, als es jetzt Frankreich mit seinem Memorandum getan hat.

Denn auf dieser von Frankreich vorgeschlagenen Basis kann es niemals eine deutsch-französische Ver-

und London teilgenommen, wobei es die Zurückhaltung bewahrt hat, die ihm durch die besonderen Bedingungen, in denen es sich augenblicklich befindet, auferlegt wird.

Meine Regierung hat mich daher beauftragt, an jede der hier vertretenen Mächte die Frage zu richten, ob die Anwesenheit Italiens erwünscht erscheint und ob seine Mitarbeit an dem Werk des europäischen Wiederaufbaus auf der Grundlage eines neuen Locarno erwünscht wird.

Flandern demontiert

Genf, 9. April.

Flandern hat vor der Presse die ihm im „Daily Telegraph“ angeführte Äußerung, daß Frankreich im Falle der Anlage von Befestigungen im Rheinland an eine Befreiung des Saargebietes denke, entschieden in Abrede gestellt.

daß jede von England eingegangene Verpflichtung eingehalten werde, England habe aber damit weder das Recht angedehnt, selbst an Beiziehungen, noch für eine Politik verfolgt werden solle, noch seine Überzeugung, daß der Frieden in Europa besser gefördert sein würde, wenn man Deutschland in den Kreis der Rationen zurückbringe.

Der Genfer Berichterstatter der „Times“ weist darauf hin,

daß jeder Gedanke an eine gemeinsame Demarche in Berlin aufgegeben worden sei. Die französische Abordnung habe Souveränität verliert, ohne Verzicht auf Unterstützung zu finden. Während der gesamten Besprechungen hätten sich die britischen Vertreter an der Seite Großbritanniens gehalten. Der Beschluß, die Verhandlungen fortzusetzen, werde als Sieg der englischen Auffassung betrachtet.

händigung geben. Die Welt ist bereit, da man zweierlei Recht gegen Deutschland anwenden konnte.

Den Anregungen der Auslandspresse, die französischen Vorschläge mit denen des deutschen Führers zu verbinden, wird kein Erfolg beschieden sein.

Denn die Gegenseite sind zu stark. Des Führers Schritt galt dem Aufbau eines neuen Europas, der Rettung des Arkades in den nächsten 25 Jahren, der Gleichberechtigung aller Völker und Staaten.

Frankreichs Memorandum bedeutet die Verewigung der seit 1919 bestehenden Gegenseite, die Wiederherstellung Deutschlands, die Vertragsannahme von Rechten und Pflichten, die man Deutschland nicht zuerkennen will.

Man wird in diesen Tagen auch in Deutschland die Frage hören: „Was kommt nun?“

Für Deutschland ist die Antwort leicht zu geben. Deutschland hält an seinem Friedenswillen, an seinem großen Friedensgedanken fest. Darüber hinaus gibt es für Deutschland keine Konzessionen, sofern sie Vorteile für andere Staaten — in diesem Falle Frankreich — bedeuten.

Es ist die Barrikade wieder wegzuräumen lassen, die Frankreich vor das deutsche Befriedigungswort gelegt hat, werden kaum schon die nächsten Tage, länger aber die kommenden Wochen entscheiden.

Das Recht auf Ostern

Mannheim, 11. April.

Der Osterfesttag steht unmittelbar nach dem Karfreitag. Nach dem tiefsten Fall der böchste Triumph nach dem schmerzvollsten Sterben die glückliche Wiedergeburt. Das Kreuz, zu dem der Spott emporschlug, steigt auf zum glorreichen Siegeszeichen über die ganze Welt.

Ostern ist so die böchste Erfüllung der christlichen Religion, es ist aber auch zugleich das höchste Symbol menschlicher Bestimmung. Es ist die große Mythos des Lebens überhaupt, das immer bestimmt ist, aus Tod und Verfall neu zu erheben und aus Niederlage und Schmerzen in neuer Verklärung zu gehen.

Das Mensch und Nationen Schwere trifft in ihrem Dasein und in ihrer Geschichte, in ja nicht bloß schlicht und schwer und schmerzhaft: in der vor allem auch notwendig. Notwendig zur Bewährung, zur Sondernung von Spüren und Weigen, zur Festhaltung des Lebenswertes und zur Verwirklichung des Lebensumfänglichen.

Diese Bestimmung des Leidens ist nicht passiver christlicher Duldsphilosophie, nicht mehr passiv in eine Zeit neuermachter heroischer Haltung: in vielmehr das lebendige Verlangen jeder Kreatur, tief in ihr Dasein und wiederum in ihr wirkend, sich zu bewähren und in der Überwindung des Leidens sich das Äußerste auf den Triumph des Lebens zu holen. Der männlichste der deutschen Philosophen, Nietzsche, hat so das Lob des Leidens nicht anders gefaßt als der demütigste der christlichen Prediger, Franziskus von Assisi.

Es kommt ja nicht darauf an, was für ein Schicksal eines trifft, es kommt nur darauf an, wie man es erträgt: welche Stärke man daraus gewinnt, welchen Glauben man dagegen erlangen kann, welche größeren Werte man als Ertrag zu stellen vermag für die, die einem das Schicksal genommen und verschlagen hat.

Doch in dem Entscheidende im Leben der Menschen wie im Leben der Nationen. Wie feiern heute auch ein Ostern der deutschen Kaiserreichung. Könnten wir es feiern, wenn wir nicht aus der Tiefe unserer Zusammenbruchs heraus neue Kräfte geholt hätten, die härter und entschlossener waren als die, die in diesem Zusammenbruch verfunken waren? Könnten wir es feiern, wenn wir es nicht gelernt hätten, was die Kameradschaftlichkeit der Nation für das Schicksal der Nation bedeutet? Könnten wir es feiern, wenn wir nicht die Niederlage auf den alten Tagern der nationalen Um-einigkeit heraus in die Hütte eines einzigen Reiches getrieben hätten? Könnten wir es feiern, wenn wir nicht der Verlust all des äußeren Reichums und Glanzes den Blick nach innen gefehert und nicht gezwungen hätte, nach inneren Schätzen zu graben; nach den weisheitlichen Dingen unseres Geistes und nach den weisheitlichen Aufgaben unserer Bestimmung?

Als im Jahre 1919 sich die Kerker der Ver-fallener Freiheit hinter Deutschland schloß, stand auf dieser Tür das Deutsche Wort: „Nur, die ihr eintrittet, laßt alle Hoffnung fahren.“ Und eine Zeitlang schien es, als ob Deutschland in der Hoffnungslosigkeit seiner Situation sich in der Tat der gefährlichen Verführung milder Resignation ergaben hätte. Bis es allmählich dahinterkam, daß gerade aus seinem Leid und seiner Niederlage ihm die Kräfte zumwachsen, dieses Leid und diese Niederlage zu überwinden.

Heute ist das Tor des verfallener Friedens wieder weit aufgehoben: Deutschland streitet wieder frei in den freien Raum der Welt.

Aber es ist ein anderes Deutschland, das jetzt der Welt offen liegt. Es ist nicht mehr das Deutschland, das gewesen war, als das Schicksal des Krieges und die Bitternis der Niederlage kam. Seine Tage sind härter geworden, seine Haltung erdiger, sein Wille bestimmter, seine Einsicht klarer. Es ist noch armer und noch innerer unerschrocken worden in diesem Feuerrollen der Weltmacht, in den es mehr als alle anderen Völker — das russische Grenzvolk in Ru-

Die Stadtseite

Mannheim, den 11. April.

Osterjonne

Das Ostereisangelium beginnt die Ostergeschichte mit den Worten: 'Die Frauen kamen zum Grab sehr früh, da die Sonne aufging.' Und diese Sonne leuchtet über unserem Osterfest, das sich mit dem nordischen Frühlingssonnenlauf wunderbar verbindet.

So gibt keine eindrucksvollere Osterpredigt als jene Stimme in der Klosterkirche zu Maulbronn. Dort hat der Baumeister im Dachengewölbe des Chores über dem Altar eine Öffnung gelassen, durch die die Morgenjonne gerade auf das Christusbild fällt.

Darum wollen wir den Overtag hell und sonnig haben, darum gehen wir hinaus in die frischbegrüneten Klauen, weil wir Kinder des Lichtes geworden sind durch den Tod und die Auferstehung des Heilands.

Der Führer war in Mannheim

Der Führer und Reichsführer Adolf Hitler trat am Montag Abend in den Regierungsdampfer 'Führer' kommend am Frühlingsabend in Mannheim ein.

Sonntag Karfreitag

Der sonnigste Karfreitag war ein Tag, wie man ihn sich nicht schöner hätte denken können. Vom frühen Morgen bis zum Abend schien die Sonne vom wolkenlosen Himmel, und mit Behagen genoss man die wärmenden Strahlen, die rasch mit der Morgenkühle aufdämmerten.

Schon früh wurde es in den Straßen lebendig, denn viele Mannheimer nutzten diesen schönen Frühlingstag zu einer Wanderung.

Während auf der einen Seite ein karker Zug in die Berge zu verzeichnen war, bestand ein sehr harter Verkehr zu religiöser Einsicht. Die auf bescheiden und teilweise überfüllten Gottesdiensten waren ein Beweis dafür.

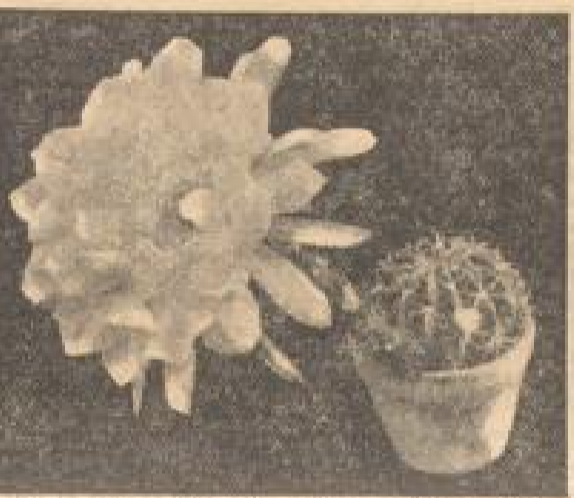
Der Verkehr innerhalb der Stadt nahm in den frühen Nachmittagstunden gewaltige Ausmaße an. Man sah sich doch das Fußballtreffen im Stadion bemerkbar zu dem tausende von Fußballbegeisterten von auswärts nach Mannheim gekommen waren.

Stachelhäuter - immer gefragt

Ein Mannheimer Kakteenfachmann gibt Auskunft - 10 000 Wüstenkinder sehen dich an Vom Blühen und Veredeln - Winterschlaf in Zeitungspapier

Draußen in Wellstadt, im Schatten des roten Zifferturmes, hat ein Mannheimer Kakteenfachmann seine Gewächshäuser. Aus Liebhaberei ist er seinerzeit dazu gekommen, und dann wurde im Lauf sechs Jahren ein rechtlicher Großbetrieb im Kleinen daraus, dessen wirtschaftliche Grundlage noch heute nicht zuletzt in lebhaften Handelsbeziehungen zum Ausland zu suchen ist.

Der Unkundige wird denken, daß Kakteen und Sukkulenten einseitig sind. Aber wenn wir zunächst auch nur gar nicht von dem in die Tausende gehenden an der verschiedensten Kakteenarten sprechen wollen, so gibt es schon innerhalb der gleichen Sorte ganz wesentliche Unterschiede, von denen die Dauerhaltbarkeit und vor allem auch die Blühfähigkeit der einzelnen Pflanze abhängt.



Echinopsis Fiedrigi. Im Juni blühen bereits laustgroße Pflanzen am Abend eine 18 cm lange Trompetenblüte von strahlendstem Weiß mit einem tiefgrünen Schilf hervor.

mal in Generationen - richtiggehend akklimatisiert worden, so daß ihnen niedrigere Durchschnittstemperaturen, eine weniger kräftige Belichtung und ähnliche Abweichungen von ihren natürlichen Lebensbedingungen nicht mehr schaden können.

Aber auch dem Fachmann kann es mal vorkommen, daß so ein schönes, schon beinahe am Anfang der Reife im Herbst pödelig nicht mehr mit, weil es ein wenig zu viel Feuchtigkeit bekommen hat, was geschieht? Ein scharfer Schnitt entfernt auch den kleinsten Rest des von Fäulnis in Mitteleuropa erzeugten Pflanzenteils, und dann wird das gesunde Stück einfach in Zeitungspapier gewickelt, um in einer leicht warmen Erde des Gewächshauses seinen Winterschlaf abzuhalten.

Aber nicht nur zur Erhaltung der einzelnen Pflanze wird diese Methode des Abkühlens und monatelangen Feuchtigkeitsentzugs. Auch für die erwünschte Akklimatisierung ist es von großem Vorteil, was unter Wellstädter Gebläse über mehr als zehntausend Kakteen in jahrelanger Arbeit im schließlich genutzten erprobt werden kann.



Scharlippige Bischofsmitze (Astrophytum myrtilloides), blüht bei guter Bewässerung und hellem Standort zu jeder Jahreszeit.

Wird, sondern gleichfalls viel kräftiger Wuchs und größere Blühwilligkeit entwickelt. Eine Gruppe für sich, jedoch durch besonders seltsame Formen und wunderliche Blüten ausgezeichnet, ist die etwa 3000 Arten umfassende Familie der Fettpflanzen oder Sukkulenten, von denen wir in Wellstadt vor allem den absonderlich kugelförmigen und mit richtigen Röhren ausgehauenen Fußballkaktus, den schonlich geschnittenen Tigerkaktus, die im Volksmund auch als Ockenstoppelpappel bekannten Leberden, sowie auch die während der Blüte nicht gerade wohlriechende, doch äußerlich prächtige Kaktusart (Echinopsis) bewundern.

Willkommenruß!

Ich gebe meiner Freude darüber Ausdruck, daß die Deutschen Meisterkappen im Ringen in diesem Jahre wieder in Mannheim angetragen werden, und heiße die 40 besten deutschen Kämpfer und Götze, die zu diesem Weltfest aus allen Teilen des Reiches hierher geeilt sind, aufs herzlichste willkommen.

Mannheim, 9. April 1938. Heil Hitler! Carl Renninger, Oberbürgermeister der Hauptstadt Mannheim.

Osterjonnachmittag kommt der Osterhase!

Osterjonnachmittag 14 Uhr: Treffpunkt aller Osterjonnefreunde auf dem Platz des Reichstierärztlichen Reichsarchiv-Vergewehrungsstellen (beim Sandbühlweg), wofür die R. S. B. S. (Vollwohlfahrt) mit Unterstützung der Verehrlichen Mannheimer Reichstierärztlichen Kinderblühender Volksgenossen inmitten leuchtender Gärten ein Osterfest bereiten wird.

Der Osterhase hat ja ein Ereignis angekündigt. Er wird unter Geläch, Rufen und Tönen seinen Einzug halten und die Kinder reichlich beschenken.



Osterliches Stillleben (Grazdliche Werkstätten, M.)

Eine wichtige Frage!

Was schenke ich dem Kinde zur Kommunion? - wird leicht gelöst durch unverbindlichen Besuch bei

Cäsar Josenmeyer - P 1. 3 Das große Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Fettpflanze zu Wellstädter an Kranke verkauft, Meistens werden auch die Triebe der Königin der Nacht zu medizinischen Zwecken benutzt, so daß neben den auf Blüten erpöhten Kakteenfreunden vor allem die Krankenhäuser als nächste Abnehmer in Frage kommen.

Einen Blick werfen wir rath noch in die Kinderkammer der Kakteen, wo größere Mengen von Pflanzen und besondere Seltsamkeiten in flachen Schalen aus Samen gezogen werden. Es sei, so hören wir, das größte Vergnügen für den Blumenliebhaber, solche Keimlinge umständliche Aufsicht und fleißigem ländlichen Grund selbst zu verwalten und so das Wachstum dieser gewiß einträglichen Pflanzengattung unserer Erde wirklich einmal von Kindesbeinen an zu verfolgen.

Mein Wunder ist es deshalb, daß der Kakteenfreund wie alle Besitzer irgend eines wohlgeäußerten Edelempfindes den Besuch in immer tieferem Eindringen in seine Liebhaberei begehrt und sich deshalb gern mit Gleichgesinnten zusammenschließt. So haben wir auch hier in Mannheim nicht nur Gärtnereiverbände, Landesverbände, Amateurvereine und Bräutigamsvereine, sondern auch eine heftige Ortsgruppe der Deutschen Kakteenfreunde, die in der durch regen Fernverkehrsaushaus, Eichhildverträge und sonstige Schulung das interessante Gebiet der Kakteenpflege ständig kenntnisreich bearbeitet wird.

Advertisement for Odol L83 disinfectant. Text: 'Hüter der Gesundheit', 'ODOL L83 wirkt vorbeugend gegen Infektionen, also gegen Schnupfen, Halsschmerzen, Grippe und ähnliche Gefahren. ODOL L83 beseitigt peinlichen Mundgeruch, erfrischt, belebt. L 83 ist das Kennzeichen für ein weiter vervollkommnetes Odol mit erhöhter bakterientötender Wirkung.'



Die nächste Ausgabe

der Neuen Mannheimer Zeitung erscheint der Osterfesttag wegen am Dienstagvormittag 6 Uhr.

Die Sportausgabe

erscheint am Ostermontagsabend 10 Uhr.

„Vier Jahre im Zepelin gegen den Feind“

Wie schon mitgeteilt, veranstaltet die Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des Deutschen Luftsportverbandes am kommenden Donnerstag, den 16. April, im „Freizeitsport“ einen großen öffentlichen Vortragabend mit Lichtbildern.

Es wird der berühmteste der Zepelin-Kommandanten des Weltkrieges, Reichsleiter Erwin von Wittlar-Brandenburg, sprechen, der als einziger von Anfang bis Ende des Krieges mit immer gleicher Befehlsgewalt im Luftschiffkampf gegen den Feind hand und noch seiner 15. Angriffsfahrt die höchste Auszeichnung, den Orden „Pour le mérite“, dafür erhielt, daß ihm die Helmführung seines schwer konstruierten Schiffes gelang. 30 Angriffsfahrten und Hunderte von Ausflugsflügen zeugen von der eisernen Entschlossenheit und dem vor nichts zurückweichenden Siegeswillen dieses kühnen Offiziers. Ein vollstündiger Bericht der Völk, der „Zepelinschiffahrt“ der Feinde, feuchte Freiberger von Wittlar, von unermüdlichem Angriffswillen besetzt, nicht weniger als neunzehnmal über London, Manchester und vielen anderen englischen Städten unter dem Höhenfeuer von Tausenden von Bombenbomben und Maschinengewehren und unter dem Angriff unzähliger feindlicher Kampfflugzeuge. Selbst auf einem letzten riesigen Angriff von 17 Zepelinen auf das Industriegebiet von Manchester fand der heroische Kampf unbesiegt den Rückweg in die Heimat. Wittlar von Wittlar-Brandenburg war der Kommandant der Kriegszepeline L 6, L 11, L 20, L 24 und L 27. Unzählige Male warf dieser heroische Mann sein Leben für das Vaterlandes Wohl und Ehre in die Waagschale, ohne Hintergedanken dachte er sich freudig dem ritterlichen Opfertode, damit Deutschland lebe!

Der Vortrag wird zu einem besonderen Ereignis für unsere beiden Schwesterräder werden, nicht allein wegen der markanten Persönlichkeit des Redners, der als überlebender Mitstreiter aus Deutschlands größtem Heldenkampf zu uns spricht, sondern auch weil gerade diese Werte der Kriegsjahre hier wieder viel zu wenig zu ihrem Rechte gekommen sind. Dazu kommt noch die packende, wirkungsvolle, mit Herzblut vornehmten Humor gewürzte Rednergabe des Vortragenden, so daß diese Veranstaltung allergrößtem Interesse begegnen dürfte, um so mehr, als die Eintrittspreise in den niedrigsten Grenzen gehalten werden. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der DVB-Ortsgruppe, Parteilsg. 31, oder an der Abendkasse erhältlich.

Gesellenprüfung in der Bauindustrie

Wenn die Bauindustrie und das Baugewerbe über einen lebendigen Nachwuchs zu künften haben, dann ist das begreiflich, da in den Jahren nach dem Krieg auf die Heranbildung eines tüchtigen Facharbeiternachwuchses auf diesem wie auf anderem Gebiete nicht der geringste Wert gelegt wurde. Im neuen Reich kam dann der mit allen Mitteln geordnete Aufbau der Bauindustrie bei dem sich bald der Facharbeitermangel bemerkbar machte. Es war daher für die zuständigen Stellen erst Pflicht, alles zu tun, um den Nachwuchs an den Stand zu bringen, der unbedingt notwendig ist.

In Mannheim brachte die Bauindustrie und die Baugewerkschaften große Opfer und richteten im Einvernehmen mit der Deutschen Arbeitsfront auf einem Gelände zwischen Waldhof und Käferhof eine Lehrwerkstätte ein, in der dem Berufsnahe alle zukünftige Berufsbildung ausüben werden soll. Es ist geplant, hier die Lehrlinge aller Berufsarten jeweils in Kleingruppen zu bilden. Dieses Mal waren es die Lehrlinge des letzten Lehrjahres.

Die künftigen Gesellen lernen in diesem Anlauf alle möglichen Arbeiten und sie wurden selbst Schloß und Eisen angesetzt. Für die eigenhändige Arbeit wurden ihnen am Schluß des Jahres Aufgaben gestellt, für die Aufgaben auf dem Reichsbauwerkstättenaufbauplan waren. Den Beschäftigten wurde eine Gemeinschaftsarbeit, das Einhängen und Verlegen von Eisen in eine Decke, wie es bei Eisenarbeiten ausgeführt werden muß. Schließlich wurden auch noch Arbeiten mit Backsteinen ausgeführt. Ein tüchtiger Steinmetz läßt sich die Lehrlinge des hohen Könnens der jungen Leute.

Bei einer kleinen Schlußfeier verabschiedete im Namen der Bauindustrie Hans G. B. daß künftige Teilnehmer die Prüfung bestanden haben. In seinen weiteren Ausführungen wies Herr G. B. auf die Wichtigkeit der Lehrwerkstätte hin. Daß die von der Bauindustrie für die Lehrwerkstätte gestellten Opfer nicht vergeblich waren, daß sie jetzt schon dadurch bewiesen, daß ein Teilnehmer des ersten Lehrjahres beim Reichsbauwerkstättenkampf in die Reihe vor dem Feind trat, zur Entschleunigung nach dem Feind zu kommen.

Dr. Böhlinger dankte in seiner Rede vor allem den Lehrern des Kurzes und sprach den Wunsch aus, daß alle Teilnehmer die gesammelten Kenntnisse verwerten mögen. Schließlich sprach noch Gewerbelehrer Bogmann, der betonte, daß die heutige Zeit tüchtige Facharbeiter verlange. Mit einem Tränenstrahl auf den Führer sang die Feier aus.



HITLER-FREIPLATZ-SPENDE

Die Durchführung der „Hitler-Freiplatz-Spende“ im Jahre 1936 ist der NS-Volkswohlfahrt übertragen.

Wieder sollen viele Tausende aus den Reihen der braven Kämpfer des Führers SA- SS- NSRK-Männer, Mitglieder der Partei und Hitler-Jugend sowie erholungsbedürftige Volksgenossen in Freiplätze versetzt werden, damit ihnen Schaffenskraft und Lebensfreude erhalten und wiedergegeben werden können.

Die „Hitler-Freiplatz-Spende“ ist ein Bekenntnis zum Aufbauwerk Adolf Hitlers;

durch sie rückt das Deutsche Volk den treuesten Befolgsmännern des Führers einen kleinen Teil seiner Dankeschuld ab für die Opfer- und Einsatzbereitschaft, die diese im Kampf um die Errichtung des Dritten Reiches bekundet haben.

Die „Hitler-Freiplatz-Spende“ ist die Neubelebung des alten Deutschen Gastrechtsgedankens; überall, wo die Schönheiten der Natur in den Bergen, an der See, in Kur- und Badeorten Entspannung gewährleisten, sollen erholungsbedürftige Volksgenossen dieses Gastrecht genießen.

Die „Hitler-Freiplatz-Spende“ ist ein Zeichen sozialistischen Tatwillens; ihr Fundament ist der Opfermut des Deutschen Volkes, ihr Zweck dient der Gesunderhaltung der Nation, ihr Ziel der Vertiefung der Volksgemeinschaft.

Es ergeht daher der Ruf zur hilfswilligen Tat. Die Parole lautet: helft mit an der Gesunderhaltung der Nation!

Spendet Freiplätze!

In den nächsten Tagen wird die Werbung für die „Hitler-Freiplatz-Spende“ aufgenommen werden. Keiner verweigere sich seiner Pflicht der freien Dankbarkeit gegenüber Führer und Volk. Jeder, der dazu in der Lage ist, lade einen „Hitler-Urlauber“ zu Gast und fördere

in Volksverbundenheit die Volksgemeinschaft!

Gölgunfuldt

Hauptamtsleiter des Hauptamtes für Volkswohlfahrt.

Die Schirmherrschaft der „Hitler-Freiplatz-Spende“ haben übernommen:

Stellvertreter des Führers Rudolf Hess, Reichskommissar der NSDAP Schwarz, Reichminister Dr. Frick, Reichminister Göring, Reichminister Dr. Goebbels, Reichsbauernführer Reichsminister Darré, Staatschef der SA Luitpold, Reichsführer der SS Himmler, Korpsführer des NSRK Fahrenberg, Reichsjugendführer v. Schulz, Reichsluftführer Dietrich, Reichsleiter der Deutschen Gemeindeführer Oberbürgermeister Siebler, Reichsbauführer Dr. Wagner.

Generalversammlung der Großen Karneval-Gesellschaft Lindenhof

Die „Große Karneval-Gesellschaft Lindenhof“ hielt ihre Generalversammlung im Lokal zum Renshof ab. Vereinsführer Beckenbach gab einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit im Amt und das abgelaufene Jahr. Dieser Bericht war gut aufgenommen und das abgelaufene Jahr. Dieser Bericht war gut aufgenommen. Als gar der Sektmeister Enderle i. H. Enderle seinen Bericht abgab, konnte man von allen Gesichtern tiefe Befriedigung ablesen. Herr Beckenbach stellte die Vertrauensfrage und wurde unter allgemeinem Jaht wieder zum Vereinsführer bestimmt. In seiner Unterredung beriet er die Herren Seiler und Hoffmann als Sektmeister und Herrn Horn als Sektmeister und die Herren Mitglieder des Ausschusses, die sich schon sehr langweilig ungenügend in den Dienst der Sache gestellt haben.

Zum Schluß wurde noch die herabwürdige Mitteilung gemacht, daß es der Gesellschaft leider nicht möglich ist, in diesem Jahre einen Sommerausflug abzuhalten, da sie allein die immerhin beträchtlichen Kosten für diesen Zug nicht aufbringen kann, andererseits von den dazu eingeladenen Lindenhöfer Vereinen nur eine geringe Beteiligung angefragt wurde und sich im Hinblick auf die letzten Sommerausflüge der Hoffnung ausdrückte, daß dafür im nächsten Jahre ein umso schönerer Zug zu erwarten kommt, in der Hoffnung, daß sich inzwischen noch viele Lindenhöfer Volksgenossen bei der unter neuer Führung stehenden Gesellschaft als Mitglieder anmelden.

Beischaffung von Sterreis für den 1. Mai

Die Reichleitung der NSDAP teilt mit: Die Erfolge der vergangenen Monate haben gezeigt, daß die Anforderung von Sterreis seitens der Bevölkerung sich auf die letzten Tage vor dem 1. Mai zusammengeballt hat. Dadurch war es den Führungsverwaltungen nicht möglich, geeignete Stellen in den Waldungen für den Schloß der Grünmännchen anzufordern, wodurch 1. E. erhebliche Schädigungen des Waldes entstanden sind. Die Wald in der Volksgenossen und muß unbedingt in seiner Schönheit erhalten bleiben. Die Bevölkerung wird daher ersucht, sich für die Beschaffung von Sterreis für den 1. Mai zu bemühen, um die Schädigungen zu vermeiden.

seiner Schönheit erhalten bleiben. Die Bevölkerung wird daher ersucht, ihren Bedarf rechtzeitig, bis spätestens 20. April, bei den Wärtmeistern, Blumenhändlern und den Führungsverwaltungen anzugeben, damit ein Überfluß über die zu beschaffenden Mengen gegeben ist. Es wird von allen Volksgenossen erwartet, daß sie ihre Anforderung auf ein notwendiges und vernünftiges Maß beschränken.

Es bleibt beim „Preißkopf“

Keine einheitlichen Bezeichnungen für Fleisch und Wurstwaren

Der Große Beirat des Reichslieferantenverbands hat sich über die Frage einer einheitlichen Bezeichnung des Fleisch- und Wurstwaren im ganzen Reich geäußert. Der Reichshand des deutschen Handwerks legt auf eine gewisse Einseitigkeit Wert, weil die Prüfungsbescheinigungen für die Waren entsprechend abgefaßt werden sollen. Die Mitglieder des Beirats stellten sich mit dem Reichslieferantenverbands auf den Standpunkt, daß eine solche Einseitigkeit nie zu erreichen sei. An Hand von vielen Beispielen wurde dargelegt, daß sich die Bezeichnungen von Fleisch- und Wurstwaren, wie sie etwa in Schlesien üblich seien, nie in Bayern einführen lassen würden, und ebenso würde die Wurstbezeichnung in Schlesien-Vogelstein oder im Rheinland nie in Sachsen oder Baden vollständig werden. Es bleibt also bei den oft — für den Fremden — so seltsam klingenden regionalen Bezeichnungen, es bleibt bei der „Polnischen Wurst“, dem „Bundkäse“, dem „Leberkäse“, dem „Preißkopf“, dem „Schwammkuchen“ — und wie sie alle heißen.

Von Werk zu Werk

Studienfahrten der DAF als berufliches Erziehungsmitel

Die Berufsberatung der deutschen Arbeitsmänner wäre unvollkommen, wenn sie nur ausschließlich auf eine theoretische Wissensvermittlung beschränkt bliebe. Die Wege, die Schulung vielseitig zu gestalten, sind sehr verschieden; als Ergänzung der Berufsberatungsmöglichkeiten kann aber die wirtschaftsfundiende Studienfahrt bezugs-

net werden. Das deutsche Volk lebt im Mittelpunkt solcher Fahrten. Der Arbeiter, der Kaufmann, der Techniker und Berufsmittel leben das Werden deutscher Erzeugnisse und erleben plastisch damit die großen volkswirtschaftlichen Zusammenhänge.

Der Geselle hatte früher während seiner Wanderzeit Gelegenheit, andere Betriebe und andere Arbeitsweisen kennen zu lernen. Auch den jungen Kaufmann trieb der Wanderdrang in die weite Welt hinan, um andere Länder und andere Menschen kennen zu lernen. Das ist anders geworden. Ein vermehrtes Schulwissen machte in letzter Zeit das persönliche Erleben recht und schlecht erleben. Trotz der lebendigen Form der Studienfahrten haben sie im Dienst ernster Arbeit am schaffenden Menschen. Sie sind keine Vergnügungs- und Erholungsreisen, auch nicht der Neugierde wegen werden diese Fahrten unternommen. Ihr Ziel ist, den Teilnehmern neue Anregungen zu geben und ihren Geschäftskreis zu weiten.

Die Gesellen in Baden haben den Vorschlag, daß sie durch die schönsten Landschaften fahren und vielleicht auch manchem den Blick für die engere Heimat öffnen werden.

Kundenschaft über die wirtschaftsfundiende Studienfahrten Baden erreichen alle Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront, Abteilung für Arbeitsführung und Berufsberatung. Die Fahrtenpläne sind bei den Verwaltungsstellen der DAF erhältlich.

Jedes Jahr zweimal Lehrlingszählung im Handwerk

Im Hinblick auf eine ordnungsmäßige Ausbildung des Nachwuchses im deutschen Handwerk und einer wirksamen Bekämpfung des Unwissens der Lehrlingsführer hat der Reichshand des deutschen Handwerks die Handwerks- und Gewerbestämmen beauftragt, auf der Grundlage ihrer Lehrlingsrollen und nach den Bestimmungen der Junger mit dem Bericht vom 31. Dezember 1935 die Zahl der Lehrlinge in den einzelnen Handwerkszweigen festzustellen. Es sollen dabei lediglich die in den Handwerksbetrieben beschäftigten Lehrlinge erfasst werden. Diese Aufnahme soll halbjährlich und zwar jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember wiederholt werden. Bei dieser Überlieferung durch die Stämmen ist ferner eine Bestätigung darüber vorzunehmen, wie groß die Zahl der Betriebe ist, deren Meister im Besitz der Lehrlingsausweisberechtigung sind.

Der Vertrauensarzt in der Krankenversicherung

Eine wichtige Neuordnung

Durch das Aufbaugesetz vom 5. 7. 1934 sind solche Aufgaben der Krankenkassen, die zweckmäßig nicht von der einzelnen Kasse erledigt werden, an Gemeinschaftsausschüsse erklärt worden. Diese werden durch die Landesversicherungsanstalt für den Bereich einer Provinz oder eines Landes durchgeführt. Der vertrauensärztliche Dienst ist durch einen Erlass des Reichsversicherungsamtes vom 30. März grundlegend neu geregelt worden. Der Vertrauensarzt wird in

Koche mit Rohöl

Die neuere geruch, Oelvergasung, 4 Pfund die Stunde, Blase Platte, starke Heizkraft, J. Kerckhauer, Mannheim, P. 4. 12

Zukunft nicht mehr für die einzelne Krankenkasse besteht, sondern die Abteilung Krankenversicherung der Landesversicherungsanstalt stellt für das gesamte Anhaltgebiet Vertrauensärzte im Interesse der Zahl bereit, die den Dienst besorgen. Diese Lösung des vertrauensärztlichen Dienstes von der Einzelkasse ermöglicht seine zweckmäßigere Gestaltung, die bessere Ausnutzung vorhandener diagnostischer Einrichtungen und eine leichtere Verbindung mit den Versicherern. Sie führt vor einer unüberwindlichen Anwendung des vertrauensärztlichen Dienstes, indem sie die Unabhängigkeit des Vertrauensarztes, der nur seinem beruflichen Gewissen verantwortlich ist, sichert und unmittelbare Einflussnahme der Krankenkassen auf die Untersuchung ausschließt. Der so neu geordnete vertrauensärztliche Dienst wird die Versicherungsgemeinschaft gegen unrichtige und geschwundene Ausnutzung der Versicherungsleistungen schützen und die Plamfähigkeit und die Einseitigkeit der gesundheitlichen Betreuung beseitigen.

Sintweise

Musikalische Abendfeier in der Konfirmandenkirche. Am heutigen Samstagabend 8.30 Uhr findet in der Konfirmandenkirche eine musikalische Abendfeier statt. Das Programm bringt Werke von Bach, Beethoven und Chopin. Aufgeführt: Bruno Penz, Leitung und Organ: Ellen Pfeil. Sopran: Mannheim; Chor: Verein für musikalische Jugendmusik; Instrumentalgruppe, gebildet aus Freunden der Abendmusik.

Volksbildungskollegium Mannheim. Für die Arbeitsfreie gilt ab 15. April folgender Plan: Mittwoch, 15. April: Arbeitskreis 1 (Wohlfahrt); Arbeitskreis 4 (Kette); Arbeitskreis 15 (Wald/Schule). Arbeitskreis 15 wird in 3 Gruppen geteilt und beginnt mit der Arbeit in der Dunkelkammer. Donnerstag, 16. April: Arbeitskreis 5 (Führer); Arbeitskreis 8 (Müll). Freitag, 17. April: Arbeitskreis 11 (Dr. Urinmann); Arbeitskreis 12 (Rummel); Arbeitskreis 13 (Kugel). Samstag, 18. April: Arbeitskreis 2 (Dr. Boelke). Sonntag, 19. April: Arbeitskreis 9 (Singer). Montag, 20. April: Arbeitskreis 7 (Dr. Keller); Arbeitskreis 10 (Dr. Schäfer); Arbeitskreis 3 (Dr. Baumgartl).

DUNLOP-Reifen werden mit allen ihren Feinden fertig!

Hockenspiele am Karfreitag

Deutsche Elf überlegen

Deutscher Frauen-Länderturnier

Das größte Ereignis im deutschen Hockensport dürfte wohl das Länderturnier der Frauenmannschaften in Berlin sein, an dem sechs Nationen beteiligt sind. Neben den Deutschen sind es die Mannschaften von Schweden, Dänemark, Norwegen und England. Die deutsche Mannschaft stellt eine Überlegenheit dar, die sich in der ersten Runde zeigt. Die deutsche Elf ist im Vergleich mit den anderen Mannschaften sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Heidelberger Oster-Hockenturnier

Das vierjährige internationale Heidelberger Hockenturnier brachte schon am ersten Tag eine ganze Reihe von spannenden und spannenden Hockenspielen auf den Plan. Die Heidelberger Hockerspieler sind sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Uhlenhorster Hockenturnier

Uhlenhorster Hockerspieler sind sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Oberhöfener Hockenturnier in Würzburg

Oberhöfener Hockerspieler sind sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Waldacher Hockenturnier

Waldacher Hockerspieler sind sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Hockenturnier in Bad Kreuznach

Hockenturnier in Bad Kreuznach. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Mannheimer Mai-Pferderennen

Starkes Aufgebot der Jockeys und des Bestens

Der erste Rennausflug für die Hauptkämpfer und die Kavalierie der Mannheimer Rennbahn fand am Sonntag den 11. April statt. Die Jockeys sind sehr stark. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Die überlebenden Ställe müssen mit

Die überlebenden Ställe müssen mit. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Kleine Sport-Nachrichten

Lein Weisbach teilte mit, dass er am 11. April in der ersten Runde gewonnen hat. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Der Sport an den Osterfeiertagen

Die Osterfeiertage werden in traditioneller Weise von allen Sportarten mit einem Programm, das in Bezug auf Reichhaltigkeit und Qualität nicht zu wünschen übrig lässt, gefeiert. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

6 Millionen in 44978 Vereinen

Die in diesen Tagen erstmals veröffentlichte genaue Teilnehmerzahl des Deutschen Reichsverbandes für Leibesübungen hat ein äußerst interessantes und auch für die Bewertung des deutschen Sports recht bedeutsames Material geliefert. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Heber 200 Holländer kommen

Der Heber 200 Holländer kommen. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Der Olympiazug kommt auch nach Mannheim

Der Olympiazug kommt auch nach Mannheim. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Zennislehrer Wogendorf nach Mannheim verpflichtet

Zennislehrer Wogendorf nach Mannheim verpflichtet. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Folens Vorbereitung für das Olympia

Folens Vorbereitung für das Olympia. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Anerkannte Schwimmleistungen

Anerkannte Schwimmleistungen. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Ostern!

Ostern! In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Der Olympiazug kommt auch nach Mannheim

Der Olympiazug kommt auch nach Mannheim. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Zennislehrer Wogendorf nach Mannheim verpflichtet

Zennislehrer Wogendorf nach Mannheim verpflichtet. In der ersten Runde hat sie gegen Schweden mit 10 zu 0 gewonnen. In der zweiten Runde hat sie gegen Dänemark mit 10 zu 0 gewonnen. In der dritten Runde hat sie gegen Norwegen mit 10 zu 0 gewonnen. In der vierten Runde hat sie gegen England mit 10 zu 0 gewonnen.

Die Unterhaltungsseite der „M.M.Z.“

Vor 20 Jahren:

Dublin in Flammen

Der irische Osteraufstand des Jahres 1916

Dublin, Anfang April.

Unmittelbar hinterher zur Oberseite in den Straßen der irischen Hauptstadt Dublin wurde Gerüchte auf. Auch 1916 macht davon keine Ausnahme. Die irische Republikaner gedenken in dieser Zeit des Aufstandes zu Dublin im Jahre 1916, und obwohl namentlich schon zweimal Jahre seit dem Tage vergangen sind, an dem 1916 Irlands Befreiung von ganz Dublin ergriffen, so lebt doch die Erinnerung daran noch in jedem Irlander fort.

Der Aufstand von Dublin war von vornherein zum Scheitern verurteilt. Kein Engländer verlangt heute dem Mut der Leute seine Anerkennung, die aus rein vaterländischen Beweggründen ihr Leben für ihre Sache in die Schanze schlugen. Aber schon von der Stellung des Obersten Mates der Irischen Republikanischen Brüderhöfe im August 1914 an, auf welcher der Aufstand zuerst beprochen wurde, bis zur Hinrichtung der 16 Rebellenführer im Mai 1916 schien über dem Unternehmen ein Unheil zu walten, der alle Volkshelden der Irren scheitern ließ.

Geheimdienstliche Vorkäufte der irischen Republikanerführer in den USA an ihre Freunde in Dublin wurden von den englischen Behörden aufgefangen und entziffert. Sir Roger Casement wurde bei der Landung an der irischen Küste festgenommen. Am Karfreitag noch gelang es einem englischen Lohndienstmann, ein Schiff mit 2000 Gewehren, Maschinengewehren und Munition der irischen republikanischen Armee zu kapern — aber bei der Einfahrt in den Hafen sprengte die Mannschaft des gefangenen Schiffes sich selbst samt dem ganzen Kriegsgut in die Luft!

Sir Roger Casement war gekommen, um den Republikanern dringend von einem Aufstand zu diesem unglücklichen Zeitpunkt abzuraten. In der Tat wurde auch eine Meuterei englischfeindlicher Einheitsarmee-Freiwilliger, die am Donnerstag 1916 ausgebrochen war, noch am Ostermontag abgeklagt. Der Kommandeur der englischen und englischirenen Truppen in Irland, General Friend, ging auf Urlaub, als er die Nachricht von der Verhaftung der Parade bekam.

Erst am späten Abend des Ostermontags beschloßen die Rebellenführer, dem Aufstand dennoch seinen Lauf zu lassen. Am Ostermontag, dem 24. April 1916, ging eine Art „Republikanische Armee“ an die Republikaner. Kurz nach 12 Uhr mittags betraten einige Aufständische in der buntesten Uniform der irischen Republikaner die Hauptpost in der O'Connell-Straße, nahmen die militärische Bewachung gefangen und hielten die wenigen Angehörigen mit Revolvern und Gewehren in Schach. Inzwischen besetzten andere Rebellenstruppen die wichtigsten strategischen Punkte der Stadt. Um 1 Uhr mittags dieses sonnigen, trüblichen Ostermontags war Dublin in der Hand der Aufständischen. Nur das Dubliner Schloß, den Sitz der englischen Behörden, hatten sie nicht besetzen können, denn der geschloßgewärtige Vizekönig hatte beim Nahen der Irren schnell die großen eisernen Tore geschlossen. So wurde das Hauptpostamt zum Generalquartier des Aufstandes gemacht.

Von hier aus wurde auch in einem Manifest an die Bevölkerung die Irische Republik ausgerufen. „Irlanderrufen, Irlander!“ so begann der Aufruf, im Namen Gottes und der Toten, die unsere Nation zur Einheit mahnten, ruft Irland euch zu seinen

Führern, zum Kampf um seine Freiheit... Die Proklamation schloß: „Wir heißen die Sache der Irischen Republik unter den Schutz Gottes, dessen Segen wir auf unsere Waffen herabflehen, und wir bitten inständig darum, daß niemand, der dieser Sache dienen will, sie durch Feilschen, Unmenslichkeiten oder Verrat entweiche.“ Sieben Unterführer fanden darunter Namen von Männern, die später sämtlich hingerichtet wurden.

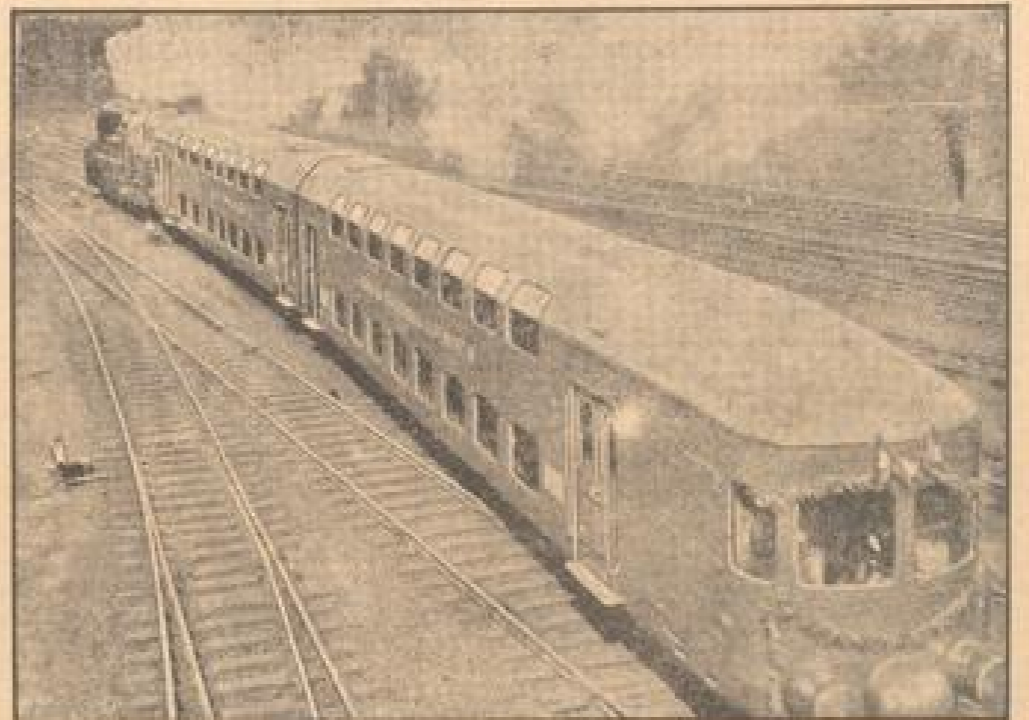
Unter den Unterführern des Aufstandes befand sich übrigens auch De Valera, der letzte Präsident der Irischen Republik, der das 2. Bataillon befehligte; er hielt damit den Wicklow-Kommandoposten, eine Mühle und eine Brauerei befehligte, seine Leute fügten den mit der Eisenbahn herangebrachten englischen Truppen schweren Schaden zu. Coghane, der gleichfalls später lange Jahre hindurch Irlands Staatspräsident war, führte das 4. Bataillon in Süd-Dublin. Zu den interessantesten Persönlichkeiten unter den Rebellenführern gehörte die Gräfin Markievicz, die irische Gemahlin eines russischen Malers, die schon vorher ein irisches Pfadfinderkorps gegründet hatte und jetzt zahlreiche Aufständischenstruppen kommandierte sowie einen Revolver mit großem, abgestoßenem Gesicht handhabte.

Nur in allem waren noch nicht 2000 Irlander an dem Aufstand unmittelbar beteiligt, darunter viele Jungen von 18 Jahren an. Ihnen standen schon nach kurzer Zeit reguläre Truppen in einer Stärke von 20000 Mann gegenüber.

Trotz der ungleichen Stärke hielten die Irren sich vier Tage hindurch — vier Tage, in denen niemand auf die Straße ging, in denen Maschinengewehrfeuer und in den Danksagen gefiel, in denen Hunderte auf beiden Seiten ihr Leben verloren. Schließlich ließ der englische Befehlshaber Sir John Maxwell Artillerie, aufzuführen und bombardierte sämtliche Stützpunkte der Republikaner. O'Connell Street ging in Flammen auf, der Einschlag der Granaten lähmte überall in den dichtbewohnten Straßenseiten. Besonders am Donnerstagabend schien der Untergang ganz Dublins nahe, überall leuchteten Feuerzungen zum Himmel, sein Rauch schien verhängend... aber so und nur so konnte die Kraft des Aufstandes gebrochen werden. Das Hauptpostamt wurde am Freitag von den Einheitsarmeen geräumt, ihr Befehlshaber James Connolly wurde verhaftet und auf einer Wanne herausgetragen. Am Sonnabend unterwarfen sich die Aufständischen schließlich dem englischen Kommandanten, und am Montag, eine Woche nach dem Ausbruch des Aufstandes, war die Ruhe wiederhergestellt.

Dreitausend Verhaftungen in Dublin bildeten das Nachspiel dieser so plötzlich entflammten und so plötzlich zusammengebrochenen Rebellion. Trotz zahlreicher Proteste gerade von englischer Seite, wurden nicht weniger als 16 Rebellenführer nach kriegsgerichtlicher Verhandlung in den ersten Tagen des Mai erschossen, die der damalige Ministerpräsident Asquith nach Dublin kam und den weiteren Hinrichtungen Einhalt gebot. Asquith selbst erkannte an, daß die Irren „ehrlich und lauter“ gekämpft hätten. Die irische Bevölkerung, die dem Aufstand zuerst feindlich, so schließlich gegenübergekommen war, wurde durch die Hinrichtungen in ihrem tiefen irischen Widerstandsbewußtsein getroffen worden, der das Band auf Jahre hinaus nicht mehr

BILDER VOM TAGE



Deutschlands erste zweifelhafte Eisenbahn

Nur der Strecke zwischen Hamburg und Bitter wird demnach eine neuer Stromlinien-Dampfung eingeführt, dessen Wagen und zwei Geschosse bestehen. Der Zug der eine der Geschosse-Stromlinien-Dampfmotoren eine Länge von 60 Meter und fährt mit 100 Kilometern. Seine Geschwindigkeit beträgt 100 Kilometer in der Stunde. (Weitzel, W.)



Das Denkmal der Weibin

Zur Ehre des Weiblichen Geschlechts der letzten hundert Jahre wurde im Zentrum von Rom ein solches Denkmal errichtet. (Münster, W.)

zur Ruhe kommen ließ. Und noch lange danach erinnerten tauschgeschwächte Trümmer in den Straßen Dublins an den Osteraufstand des Jahres 1916. Th. Br.

Schleussner Foto Film mit Garantieschein

Berliner Brief

Das neue Gesicht Berlins. — Erste Tage in Moskau. — Die Berliner Reichsbahn. — Berussische „Gefühl“. — Ein Schicksal.

Berlin, im April.

Das neue Gesicht, das sich Berlin gibt, prägt seine Idee immer deutlicher aus. Jetzt wird der Wilhelmplatz umgestaltet. Es ist die Seite in der Regierungsviertel, die dem Reichsbahnhof, dem Propagandaministerium und dem Hotel Kaiserhof umgestaltet wird. Der Kaiserhof war der erste vollständige Hotelbau, den Berlin nach dem Kriege von 1870-71 erhielt. Kurz nach seiner Errichtung brannte er vollständig ab und wurde ein zweites Mal erneuert werden. Später kam das Haus etwas außer Mode, verdrängt von moderneren Hotelbauten unter dem Namen und in Berliner Weiten. Aber es erlebte eine neue glänzende Epoche, als Adolf Hitler in den letzten Kampftagen den Kaiserhof während seiner Berliner Besuche zum Winterquartier nahm. Von hier aus wurde die Reichsregierung vorbereitet, bis schließlich zum Reichstagsgebäude war nur noch ein Schritt.

Das Propagandaministerium an der Nordseite des Wilhelmplatzes war früher das Preussische Innenministerium, ein schöner, klassischer Gebäude, dem die neue Reichsbahn in ihren Fluren, schlichten Linien und eine würdige Nachbarschaft bietet. Zwischen den Bauten liegen fast wiederholte architektonische Kolonnen. Räume verbinden die Architektur und bilden die Architektur dieses wichtigen Platzes ins Alltägliche um. Die Berliner hatten sich davon gewöhnt, sie sind von einer unendlichen Vielfalt belesen, die ungenutzte Traditionelle befeuert. Aber jetzt hat dieser Roman die letzte Stunde geschlagen. Der Wilhelmplatz wird seiner ästhetischen Überflüssigkeit entkleidet, die Räume werden gemäß, die Flächenanlagen mit ihren Gebäudeblöcken verschwinden, der Platz wird ein großer, horizontaler Weiser, das Würde und Monumentalität einnimmt. Bald wird man auch in seiner Architektur fühlen: hier wird Deutschland regiert. Und an den großen Tagen der Gegenwart werden hier die Massen Platz haben, um vor den Fenstern der Reichstagsgebäude aufzumarschieren und dem Führer zu jubeln.

Nun haben auch die Berliner ihre Reichsbahn-Autobahnrede. Es handelt sich um das erste fertiggestellte Stück der Reichsbahnautobahn zwischen Berlin und Dresden. Es beginnt hinter Dramburg und reicht bis zur Schorlebe. Eine fast schnurgerade Bahn rollt in die wälderartige Landschaft hinein, mitten durch die wälderartige Heide zum Herberhausen, an dem einst auch Hindenburg sein kleines Jagdschloß hatte. Die Erde in der Schorlebe können wir jetzt in anderthalb Stunden fahren vom Potsdamer Platz aus beschleunigen. Die ursprüngliche deutsche Waldromantik wird von der flotten Technik erobert. Es ist, als ob der Urwald näher an Berlin herandrücke. In einem oder zwei Jahren wird man ebenso schnell auf dieser schnurgeraden Straße der Ostsee nahe sein. Da liegt Berlin dicht am Meer. Aus Grünhäusern werden Wasserstraßen-Häfen, der Sonntag kann man die industriellen Berliner erreicht, wird erlebter durch die Ostsee. Da werden sich die Klünder wundern, wenn wir tags jeden Samstag und Sonntag in ihren Weidenbeständen tun, als ob wir da zu Hause wären.

Da sind schonere Sensationen als die, die sich das vorjährige Berlin heute noch einmal zu schaffen versucht. Im Kabarett der Komiker hat es wieder zwei Durchfälle gegeben. Den ersten hat sich selber Aha Nielsen zugezogen. Die „Ritter des nordischen Films“, die sich Berlin zur zweiten Teilnahme erkoren hat, kann sich immer noch nicht von der Bühne trennen. Die sich sich aus dem Französischen einen Kriminalroman überlegen und selbst ihn mit einem schwerfälligen Tempo in Szene, das nichts von Stundenkomedien zu wissen schien. So hat man vor dreißig Jahren Theater gespielt. Die Berliner, die sonst für Aha Nielsen so viel Sympathien haben, gingen diesmal nicht mit. Aus anfänglichem Wohlwollen wurde Verleumdung des Publikums, wurde kalte Ablehnung, wurden schreie Rufe. Am nächsten Tage hand Aha Nielsen nicht mehr auf dem Theaterplatz des Hauses. Die große Anzahl hätte sich die Niederlage sparen können, wenn sie erlitten hätte, daß die Zeit sich doch geändert hat. Zwei Tage später wollte das Kabarett der Komiker das Publikum mit einer neuen Sensation erobern. Es hat Werner Fink engagiert, den Direktor der ehemaligen „Kolossal“, die im vorigen Frühjahr von

der Geheimen Staatspolizei geschlossen wurde. Nun kommt Werner Fink wieder in der Maske des Spasmachers, der ein höheres als Märtyrer gefeiert werden möchte. Aber siehe da, es ist kaum ein Publikum noch da, das seine kleinen Bilde in den Fuß der zukunftsweisenden Kampfen Zeit bewundern möchte.

Dafür gibt Berlin um so begehrter unerschöpfbare Werte. In allen Häusern gibt es christliche Monologe zum 14. Geburtstag von Kurt Krause, der von 1884 bis 1914 der vollkommenste Vertreter des klassischen Sprechspiels auf der Berliner Bühne war. Er war der Schauspieler, von dem zwei

Monatlang lang auch auf dem letzten Gaitleplatz, noch jede Seite verstanden wurde. Im Alter von 70 Jahren verließ er die Bühne. Jetzt sagt er: „Ich könnte noch noch einige Rollen spielen, aber der Weg von meiner Wohnung in Tempelhof bis zum Gendarmenmarkt zweimal am Tage hin und zurück, zur Probe und zur Aufführung, würde mir zuviel. Ich könnte es nicht über mich bringen, auf der Probe besondere Rücksicht zu verlangen und sie früher zu verlassen. Dann geht es lieber ganz, als daß ich nur halb arbeite.“

Nicht alle Schauspieler sind so gewissenhaft... Der Berliner Hörs

Richard Wagners „Vorfall“

Karfreitagsvorstellung im Nationaltheater

Von der bisherigen Verlogenheit abweisend, der Karfreitag mit einer Konzentration an Gedanken, wurde Richard Wagners „Vorfall“ wieder aufgeführt.

Besondere Interesse gewann die Neuauflage des Bühnenweihfestspiels durch die „Runden“ Paula Bachner. In der doppelten Aufgabe des rätselhaften Belang vollumfänglich gerecht wurde. Im ersten und dritten Akt ergab sich die hübschere Dienerin des Grafen, verlor sie es im zweiten Aktung vortrefflich, das Werkeng Klingens, das zur Vertreibung des „reinen Lorenz“ überleben ist, zur Geltung zu bringen. Sowohl hinsichtlich wie auch schauspielerisch, wurde sie dieser Doppelrolle durchaus gerecht. An Graf Dalfröden, der die Handlung vom unwissenschaftlichen Knaben zum Erläuterer glaubhaft verlor, sowie an Heinrich Böllin als Vorfürst geübten dem Gernemann fand sie vollwertige Partner. Den hohen Adels Amorfas gab Dr. Schlotmann, der eine durchdringende Leistung bot und vor allem in den Kulissen der Bergweisung tragende Momente fand. Von den sonstigen Erregern der Handlung erwähnen wir Wilhelm Trisloff, den herrschaftlichen Klager, dann Werner Wuttiner als großen Titus. Auch die übrigen Mitwirkenden geben ihr Bestes: Die Herren Bartling und Böllin als Grafen, die Damen Gildarda und Vanda als Grafen, die Herren von Ritzwiler und Ratzel als Knappen.

In Reihen der Blumenmädchen sah und hörte man die Damen Gilla, Helken, Irene Siegel, viele auch als „Stimme aus der Höhe“, Gertrud Müller, Hampe und Vanda. In der Folge des mit gewohnter Innerlichkeit markierenden Orchesters entfaltete Philipp W. H. die Schönen der weichenen Musik, wirkungsvoll unterstützt von Karl Kraus, der die anpruchsvollen Höhe leitete. Für die Spielkunst zeichnete Heinrich Köpfer-Gellitz verantwortlich.

Clair-Haldoff-Gespiel im Neuen Theater

Im Neuen Theater antwortet Sonntag, Montag nachmittag und Freitagabend Clair-Haldoff im Kaiserhof Operette „Trotz aller Schwärze“. Die Künstlerin kommt mit dem Ensemble der Domburger Volkoper, in dem unter der Leitung von Direktor Bogoda folgende Darsteller mitwirken: Die Damen Cläre Haldoff, Darcie Brown, Dora Dreier, Elisabeth Klein, und die Herren Waldemar Braum, Richard Holtz und Karl Batschhoff.

W. von Schell: „Ramp gegen Verräter“. Stellung Berlin, Ostern, Preis 200 M.

Der Verräter ist ein der wichtigsten Triebkräfte unserer Zeit, die der Welt ein Beispiel gibt. Ein solches Beispiel über seinen Wert kann nicht sein, da er im Weltkrieg nur auf einer Seite verwendet wurde und die Abwehrenden nicht auch nur ein wenig waren. Dem W. von Schell, der ein solches Beispiel im Weltkrieg für jeden militärischen Verräter zu liefern hat, vermag, weil es nicht möglich ist, die Art der Verräter der Vergangenheit und jeder Verräter die ihr eigene Form zu sein. Die ganze letzte Darstellung vermag auch den Verräter zum Beispiel zu sein.

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Der Kauf Fortuna Wir machen Ihnen aus dem besten Typenblech... Emil Eder Wendelstraße 4 Teleph. 409 31	Hut-Reparaturen Dippel Nacht. D 2, 6.	Bade-Einrichtungen Ph. Wagner Installationen aller Art... Qu. 5, 3 Friedrichstraße 231/7	Müllers Bahn-Café das beliebte Familien-Café am Bahnhof... Jeden Samstag Verlängerung	Schreiner-Bedarfsartikel Holzwaren Beschläge... Friedr. Bürkle U 2, 1 a Friedrichstraße 237/8	Esch-Ofen trocken apparat Qualität F. N. ESCH Kaiserling 42	Kannst du nicht Nähen o. Käse waschen o. Kehlen, die schiefen Bettlagen? Kohlenhandlung Brunnabend & Co. Kaiserling 42 Fernsprecher 324 00	Möbel kauft man nur einmal im Leben. Die Qualität muss hier das Aussehen gebieten. Jeset Florschütz S 3, 4 Fernsprecher 228 17	Kannst du den Helms Zier, die größte Auswahl gibt es hier? Geschenkhause an den Planken Nitzsche & Keller P 3, 12.	Gummistrümpfe Leibbinden Bruchbänder Eislagen Friedrich Dröhl Qu. 2, 1.	Augenschmerzen? Kannst du nicht sehen? Ophtiker Platz Rathausecke.	Einige Gulas auf den Tisch! Spezial-Filet aus frischem Fleisch von der Nordsee S 1, 2.	Kranke sind für alles gut. Magen, Nieren, Nerven, Blut! Sämtliche Spezialitäten Arznei-Kräuter stets vorrätig Michaelis-Appar am Marktplatz 92/2
---	--	---	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--

Vermietungen

Nußstr. 14 Nähe Luisenpark
herrschaftl. 5- bis 6-Zimmer-Wohnung
Bad, vollst. Zubeh., Garten, u. Sonnenterrasse
mit großer Garage zu vermieten.
VH. Baumstr. Kettermann od. Tel. 42114.

3-Zimmer-Wohnung
und Zubehör sofort zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Sofort zu vermieten:
Büro
6 Räume, 2, 4, 5, 6 Zimmer
Friedrichstraße 231/7
Arch. u. Dipl. Ing. A. Jöhner
Mannheim, L. 2, 3

3-Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Wäsche, Krawatten und Socken

und alle anderen Artikel, die der Herr zur Vervollständigung seiner Kleidung zum Frühjahr braucht, finden Sie bei uns gut und preiswert.

OBERHEMDEN	SPORTHEMDEN
aus Popeline und Oxford 4,50 5,50 6,25 6,00 7,25 8,50	aus Popeline und Oxford 4,50 5,50 6,50 7,25 7,90 8,50
KRAWATTEN	SOCKEN
aus reiner Seide 0,95 1,75 1,90 2,25 2,50 2,90	aus Flor und Kaselbe 1,50 1,80 1,90 2,10 2,40 2,75

Engelhorn-Turm
Herren-Wäsche-Abteilung
Mannheim

Baugelände - Oststadt

äußerst günstig abzugeben.
(Dordane Oststadt aus Privatbesitz)

Gesucht Baupartner

für Doppelhaus mit freistehend.
Sie wollen sich nur ernsthafte Bauinteressenten melden unter V.H. 2 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Der Schlüssel zum KUK-Holzhaus

Das Haus für die Herrsch. Klassen die nicht Lust zu so einem gelassenen und gut belüfteten Holzhaus haben wollen, das durch seine Konstruktion und seine Ausstattung ein Haus ist, das sich nicht nur durch seine Schönheit, sondern auch durch seine Zweckmäßigkeit auszeichnet.
KATZ & KLIMPF 3, 4 G. GRENDBACH

Eckladen

Heidelberger Straße 0 7, 4
1. Stock, großer Laden, zum 1. Okt. 1938 zu vermieten. Näheres: Dr. K. K. K. K.

Helle Geschäftsräume

in der Stadt, mit elektr. Licht, Wasser, Gas, etc.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Collnstraße 24, Ecke

5-Zimmer-Wohnung, mit allem Zubehör, zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Wohn- u. Geschäftshaus

mit mehreren Etagen, erste Etage als Geschäftsräume, zweite als Wohnräume.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Waldparkvilla

mit allem Komfort, 7 gr. Zimmer, Park, etc.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Sammelbahnhof Baupartner

für ein Doppelhaus, mit freistehend.
Sie wollen sich nur ernsthafte Bauinteressenten melden unter V.H. 2 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Arztpraxis

in der Stadt, mit elektr. Licht, Wasser, Gas, etc.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Neustadt

3-Zimmer-Wohnung, mit allem Zubehör, zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Mietgesuche

Wir suchen für 2 Personen ein Zimmer mit möbl. Schlafz. Zimmer.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Immobilien

Das Büro der fachmänn. korrekten Vermittlung von Grundstücken jeder Art-Hypothekenbeschaffung - Hausverwaltung
Ruf 25833 N 3, 7

Neckarst.-Ost

2 Bau-Grundstücke
zu verkaufen
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Arztpraxis

in der Stadt, mit elektr. Licht, Wasser, Gas, etc.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Neustadt

3-Zimmer-Wohnung, mit allem Zubehör, zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Mietgesuche

Wir suchen für 2 Personen ein Zimmer mit möbl. Schlafz. Zimmer.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Immobilien

Das Büro der fachmänn. korrekten Vermittlung von Grundstücken jeder Art-Hypothekenbeschaffung - Hausverwaltung
Ruf 25833 N 3, 7

Neckarst.-Ost

2 Bau-Grundstücke
zu verkaufen
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Arztpraxis

in der Stadt, mit elektr. Licht, Wasser, Gas, etc.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Neustadt

3-Zimmer-Wohnung, mit allem Zubehör, zu vermieten.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Mietgesuche

Wir suchen für 2 Personen ein Zimmer mit möbl. Schlafz. Zimmer.
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Immobilien

Das Büro der fachmänn. korrekten Vermittlung von Grundstücken jeder Art-Hypothekenbeschaffung - Hausverwaltung
Ruf 25833 N 3, 7

Neckarst.-Ost

2 Bau-Grundstücke
zu verkaufen
Preis 300.-. Zu erfragen P 7, 20, bei Hausmutter Bodmer.

Wir haben uns verlobt

und wissen von Mutter und Großmutter her, daß wir die Wäscheausstattung da einkaufen, wo Gewähr geleistet ist für gutes Leinen und beste Verarbeitung. Dann haben wir etwas fürs ganze Leben. Die Adresse sollten sich alle neu Verlobten merken:

Wiedner & Weiss

das Fachgeschäft N 2, 5 — Kunststraße

Verlobte kaufen ihre MÖBEL
seit fast 25 Jahren im Möbelhaus
G. Binzenhöfer
Schweizinger Straße 53
Beste Empfehlung, langjährig
Garantie, Ehestandsarbeiten u.
Wareneinfachkommen. 4088

Arterienverkalkte
Herzleidende
Gutungen die folgende Krankheit durch
Regierungsrat L. E. Wiggers,
Rankow 12 bei Pils (Medibg.)
— 2 St. bis R. 97. 31

Paula Rath
Gustav Hellmann
Verlobte
Neuwied a. Rh. Rheinstr. 72
Mannheim Q. L. 5-4

Annelis Jäger
Dr. med. Kurt Ullmann
Verlobte
Mannheim Rheinstr. 4
Ostern 1936
Darmstadt 2806

Maria Petri
Alois Leiser
Verlobte
Mannheim T. 6, 17
Kehl a. Rh. 4100

Alle Verlobten
die Sinn für eine geschmackvolle, ein gemütliches Heim verschaffende Wohnung-Einrichtung haben, kaufen zu außergewöhnlich günstigen Preisen im
Möbelhaus Längen & Batzdorf
Mannheim - Qu 7, 29
G. m. b. H.
Ebestandsarbeiten / Kostenlose Aufbewahrung

Statt Karten
Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesene Aufmerksamkeit danken
Zahnarzt Dr. Gust. Bundschuh u. Frau
P. 6, Nr. 1

Ich habe mich als
praktischer Arzt
niedergelassen und bin zu sämtlichen Krankenkassen, Medizinerverbänden und zur Fürsorge zugelassen
Dr. med. Karl Kirsch
Rheinstr. 17
Fernspr. 21618
Sprechstunden: 8-9, 3-5 Uhr
Sonntag schließt keine Sprechstunde

Ein Rundgang für Verlobte
Unsere Ausstellungsräume geben wertvolle Anregungen zur behaglichen Gestaltung Ihres künftigen Heims - Auch Sie werden von der Schönheit u. Preiswürdigkeit unserer Möbel überzeugt sein -
Treffiger
Mannheim Q5-1

Meisterberg
Schweizinger Straße 126
Telefon 40334
Couch 4021
Chaiselongue von 24- bis 100- RM
Polstersessel von 25- bis 100- RM
Matratzen in jeder Ausführung zu äußerst. Preisen.
Anfertigen aller Polsterarbeiten
Küchen
Schlafzimmer
Einzelmöbel aller Art, billig
Baumbank Einbauelemente

DELTSCH MOBEL
Qualität und dennoch billig?
Dann nur:
Werkstätten für Wohnungskunst G. m. b. H.
vormals Möbelabrik Gebr. Reis
Mannheim M 1, 4
Ebestandsarbeiten werden angenommen

Bei Fußschmerzen
BRENNEN - JUCKEN ANSCHWELLUNGEN
In jedem Eradere der Fülle und Fußschmerz, verwenden Sie das sanftwirkende Kukurbit-Kruter-Extrakt. Sie werden über die schnelle Wirkung erstaunt sein. 30 Pfg. 75 Pfg. und RM. 1.25 in Apotheken u. Drogerien.

KLISCHEES FOR
HANDEL U. INDUSTRIE
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÖLLER
MANNHEIM H 7, 29 - TEL. 20273

Allen Verlobten
empfiehlt sich das
Haus der schönen Möbel
Rob. Leiffer Friedrichsplatz 8 unter den Arkaden

Statt Karten
Danksagung
Hilfsgeliebt aus der letzten Ruhe-stätte unsere geliebte Frau, unsere unvergesslichen Mutter
Mina Ballweber
sagen wir für die vielen Beweise teilnehmender Teilnahme auf diesem Wege besten Dank, besonderen Dank sagen wir noch den Brüdern des RIGD. Brauereibesitzer für ihre liebevolle Aufopferung
Mannheim-Wäferstr. 11, April 1936
Johann Ballweber u. Tochter

Bad Liebenzell Württemberg Schwarzwald
Sanat. Kurort b. nat. Bad für innere u. nervöse Kranks.
Spez.: Diätetiken bei Zucker-, Nieren- u. Bluthochdruck. Ver-
Leit.-Arzt: Dr. Max Schmidt
Kümm. Praxist. Dillwegplatz 7.

Todes-Anzeige
Donnerstag nacht verschied nach kurzen Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Tochter und Schwester
Anna Katharina Spillner
geb. Clausen
Mannheim, den 11. April 1936.
In tiefer Trauer:
Familie Spillner
Familie Clausen
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 14. April, nachmittags 2 Uhr, auf dem städt. Friedhof statt. Von Beerdigungsbesuchen bitten wir absehen zu müssen.

Qualitätsmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Einzelmöbel
Herstliche Modelle - große Auswahl und billige Preise, was besonders unserer Kunden bestreitet.
Nur hält es genau, mehr denn je überausdendert, beständige Garantie.
Möbelhaus am Markt
FRIESS & STURM
Mannheim, F 2, 4b

Erster Gedanke nach Ostern:
Stoffe von Braun
Da können Sie einmal Auswahl sehen, da macht es Spaß zu prüfen und zu wählen, und wenn man die Preise sieht, dann weiß man, daß man's sich leisten kann.
Also - Ostern zu BRAUN.
Modische Wollstoffe
Diagonal-Composé reine Wolle, feuch. Karo mit passenden uni. in vielen Modelifarben 85 cm breit Meter **2²⁵**
Kostüm-Panama solide streifenförmige Qualität, in modernen, grauen Farbkombinationen, 145 cm breit Meter **2⁷⁵**
Shetland melange eine besonders gern gekaufte Qualität, in allen modernen Farben 140 cm breit Meter **4⁵⁰**
Sommerliche Seidenstoffe
Krepp-Rio eine modische Kleiderseide aus Bemberg, in vielen praktischen Streifen, 95 cm breit Meter **2⁷⁵**
Borken-Streifen Kunstseide für das sportliche Kleid, besonders leichte Modelifarben 95 cm breit Meter **2⁹⁵**
Romane-Cloqué die bevorzugte Kunstseide für Nachmittagskleider, schöne Farbkombinationen 95 cm breit Meter **4²⁵**
Sommerliche Waschtstoffe
Dirndl-Leinen-imitat moderner Karo in vielen Farben, indianisch, ca 70 cm breit Meter **65**
Visira-Musslin der bewährte Waschtstoff in schönen, dunklen Dessins für Frauenkleider, 78 cm breit Meter **98**
Cedeline der moderne Waschtstoff für die beliebten Waschkleider und Blusen, indianisch, 80 cm breit Meter **1¹⁵**
Die Schaufenster bitte beachten!
GEBRÜDER BRAUN
MANNHEIM · BREITESTRASSE · K 1, 1-3

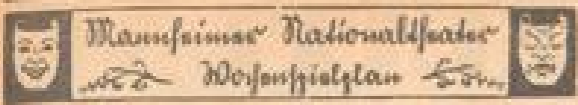
Bad. Best. Ges. MARQUIS & C. K. G.
Mannheim - Nildustraße 4 - am Luisenpark
Bestecke - Porzellan - Kristall - Uhren
Besteckergarnitur 36 Tlg. ab RM 49.50
Kein Laden Zehntausende Kunden in allen Gauen.
Teilsabg. bis 12 Monatsraten. Lieferg. nur an Private.

Ihren Bruch
unbedingt sicher und trotzdem bequem zurückzuführen ist Bruch des neuesten Hohlmetalls Kugelgelenk-Bruchbandes, Hohlmetall-Polster, 3/4 die normale Breite - ohne Feder, ohne Rücken-entlasten, von unten nach oben, ohne Rücken od. Strecken, Rücken od. Heben, kein Schneiden im Rücken, festhalten, schnell, erprobten u. jugendfest, 4-6mal gestärkt, 1. täglich freibewegliche Anfertigungen, Lieberaugen Sie sich kostenlos und unverbindlich in Mannheim: Mittwoch, 15. April, Hotel Sögel, von 10-18 Uhr in Seckenheim: Donnerstag, 16. April, Gasthaus zur Krone, v. 9-13 Uhr in Schwetzingen: Freitag, 17. April, Hotel Sögel, v. 14-18 Uhr in Hockenheim: Freitag, 17. April, Bahnhof-Rest., von 10-18 Uhr.
Paul Fleischer, Spezial-Orthopäde, Freisbach (Pfalz).

Ihre Anzeige in die NMZ!

Vorteilhafte Bezugsquellen Bitte ausschneiden!

Rangwade Bäder M. Helm Buchhandlung - J. 1, 18	Deinhausen - Pader Vogelmann Wendstr. 4 Telefon 42324	Weinhandlung Peter Höhnle vom Fr. Oesterl. A 1, 1. Telefon 20280	Photo-Arbeiten Krüger, Kepplerstr. 23 stets günstige Geistesleistungen
Ratzenmühle R 4, 12, Tel. 23912/13 Tag- und Nachtbetrieb	Feldschlösschen - Hemsbach Josef Holzapfel Spezialität: gute te Pfaffen - Wurst-Schinken - P. 6 - Tel. 240 21	Mischer Gebr. Müller H 7, 29 Tel. 20273	Photo-Bildungen Photo-Kloos, C 2, 15 Bekannt für schnelle Photoarbeiten D. Luttinger, F 2, 15 Ausrüstung sämtl. Photo-Arbeiten
Deinhausen Kurt Böhme E 1, 12 - Fernsprecher 2613	Flaschen-gebraudt GAMBERT H 8, 7	Lebensmittel - Hofler M. Masch, F 5, 10 u. Filiale Mittelstr. 134, Tel. 20833	Schönbrunn-Diva Reisig L. Brand mer Weidstr. 99 Tel. 442 24
Daten Hugo Reski Polier- u. Drehmöbel Schweizinger Str. 97. Telefon 40000	Gebwaren - Uhren Egid Huber, N 4, 11-12 Bekannt seit u. billig	Möbel Knoll R 3, 12 Bekannt seit u. billig	Gravuren - Uhren G. Rexin, D 1, 13 Juwelier-Werkstätte
Dillfelder Stappahn Sollwerke G. m. b. H. D 1, 7-8 - Einbauelemente	Hanf- und Drahtwaren Mannheimer Dampfseilerrei vom L. Wolf G. m. b. H. D 1, 7-8	Papier-, Lederwaren, Hüfte B. & E. Walter Jugendbuch usw. 8	Umschließungen Karl Sieder, Ingenieur H 8, 25 - Fernsprecher 345 13
Bügel- und Reparaturanstalt Seb. Schmitt & Sohn M 1, 10 Fernsprecher 207 71	Baumöl Gebr. Wissler D 1, 3 - Fernsprecher 220 31	Polster - Foto Foto-Labor, N 2, 2 Entwickeln - Kopieren - Vergrößen	Wäscherei Dampfwäsche und Pfänder Gardinenwascherei E. Horn H 3, 16 Fernsprecher 270 00
Damenarbeiten - Parfümerien Seubert & Kugelmann O 6, 24 - Fernsprecher 227 00	Damenarbeiten und Uniformen M. Abel, Hutmacher M 2, 10 Fernsprecher 277 25	Photo und Vergrößerungen Fritz Försterling Lagestr. 41 Tel. 618 02	



Mannheimer Nationaltheater

Wochenplan

am 11. bis 20. April 1938

im Nationaltheater

Eröffnung, 12. April: Kaiser Maria Theresia...

13. April: Maria Theresia, Sondermiete...

14. April: Maria Theresia, Sondermiete...

15. April: Maria Theresia, Sondermiete...

16. April: Maria Theresia, Sondermiete...

17. April: Maria Theresia, Sondermiete...

18. April: Maria Theresia, Sondermiete...

19. April: Maria Theresia, Sondermiete...

20. April: Maria Theresia, Sondermiete...

21. April: Maria Theresia, Sondermiete...

22. April: Maria Theresia, Sondermiete...

23. April: Maria Theresia, Sondermiete...

24. April: Maria Theresia, Sondermiete...

25. April: Maria Theresia, Sondermiete...

26. April: Maria Theresia, Sondermiete...

27. April: Maria Theresia, Sondermiete...

28. April: Maria Theresia, Sondermiete...

29. April: Maria Theresia, Sondermiete...

30. April: Maria Theresia, Sondermiete...

1. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

2. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

3. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

4. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

5. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

6. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

7. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

8. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

9. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

10. Mai: Maria Theresia, Sondermiete...

Tageskalender

Sonntag, 11. April

Nationaltheater: Kaiser Maria Theresia...

12. April: Kaiser Maria Theresia...

13. April: Kaiser Maria Theresia...

14. April: Kaiser Maria Theresia...

15. April: Kaiser Maria Theresia...

16. April: Kaiser Maria Theresia...

17. April: Kaiser Maria Theresia...

18. April: Kaiser Maria Theresia...

19. April: Kaiser Maria Theresia...

20. April: Kaiser Maria Theresia...

21. April: Kaiser Maria Theresia...

22. April: Kaiser Maria Theresia...

23. April: Kaiser Maria Theresia...

24. April: Kaiser Maria Theresia...

25. April: Kaiser Maria Theresia...

26. April: Kaiser Maria Theresia...

27. April: Kaiser Maria Theresia...

28. April: Kaiser Maria Theresia...

29. April: Kaiser Maria Theresia...

30. April: Kaiser Maria Theresia...

1. Mai: Kaiser Maria Theresia...

2. Mai: Kaiser Maria Theresia...

3. Mai: Kaiser Maria Theresia...

4. Mai: Kaiser Maria Theresia...

5. Mai: Kaiser Maria Theresia...

6. Mai: Kaiser Maria Theresia...

7. Mai: Kaiser Maria Theresia...

8. Mai: Kaiser Maria Theresia...

9. Mai: Kaiser Maria Theresia...

10. Mai: Kaiser Maria Theresia...

Was hören wir?

Sonntag, 12. April

8.00: Opernconcert...

10.00: Opernconcert...

12.00: Opernconcert...

14.00: Opernconcert...

16.00: Opernconcert...

18.00: Opernconcert...

20.00: Opernconcert...

22.00: Opernconcert...

24.00: Opernconcert...

26.00: Opernconcert...

28.00: Opernconcert...

30.00: Opernconcert...

1. Mai: Opernconcert...

2. Mai: Opernconcert...

3. Mai: Opernconcert...

4. Mai: Opernconcert...

5. Mai: Opernconcert...

6. Mai: Opernconcert...

7. Mai: Opernconcert...

8. Mai: Opernconcert...

9. Mai: Opernconcert...

10. Mai: Opernconcert...

Standesamtliche Nachrichten

Verheiratete: Wilhelm August Albert...

Verheiratete: Kaiser Wilhelm Briggemann...

Geborene: August August Albert...

Geborene: August August Albert...

Kinderwagen advertisement

Ams-Brezel advertisement

Glücklich? advertisement

Schokoladen und Pralinen advertisement

STOFFE advertisement

Getraute: Wilhelm August Albert...

Fleiner-Hüte advertisement

Bergmann & Mahland advertisement

Drucksachen advertisement

Geborene: August August Albert...

Geborene: August August Albert...

Geborene: August August Albert...

Geborene: August August Albert...

Pyramiden-Kaffee advertisement

Neuer Medizinalwein advertisement

Hohe Zuschüsse advertisement

Photo-Apparate advertisement

Stofftarife nunmehr auch für Gas

Es gibt kaum ein schwierigeres Gebiet der Wirtschaft als die Berechnung der Tarife für Gas und Strom, weil hier nicht nur die betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen, die sich nach den Kosten richten, sondern auch die gesamtwirtschaftlichen Erfordernisse, die hauptsächlich in den Ansprüchen der Deutscher Hand liegen, berücksichtigt werden müssen. Die verhältnismäßig sehr hohen Kosten der Anlagen, die nicht nur die Erzeugung, sondern auch weit mehr die Verteilung betreffen, lassen die Kosten und damit auch die Tarife weitgehend vom Material unabhängig werden, denn die Kosten der einlaufenden Materialien sind verhältnismäßig gering, so bei den Wasserkräften haben sie fast bis auf den Rückpunkt herab. Eine Umschlagerung bringt also eine entsprechende Senkung der Durchschnittskosten, aber diese Umschlagerung ist nicht einfach zu erzielen, weil die Voraussetzung hierfür eine Verbrauchsreduzierung ist, die aber nur durch zusätzliche Verbrauch erreicht werden kann, d. h. indem man neue Konsummöglichkeiten schafft. In der Elektrizitätswirtschaft haben wir schon seit einigen Jahren eine Situation der sog. Stofftarife festzustellen, die besonders für jede Wohnung entsprechend ihrer Größe einen Kostenverbrauch vorzuziehen, der unklar dem entspricht soll, was die Familie an Licht verbraucht. Der Verbraucher erhält eine mehr oder weniger feste Preisuntergrenze. Viele Stofftarife haben sich sehr gut bewährt, wenn sie führten zu einer wesentlichen Verminderung der elektrischen Geräte und damit zu einem Verbrauchsanstieg an Elektrizität. Wie sich diese Stofftarife auswirken, zeigt als Beispiel die folgende Uebersicht der Elektrizitäts-Konsumsleistungen in Deutschland, welche über die prognostizierte Erzeugung des Jahres 1936 bei den einzelnen Wirtschaftszweigen im Jahre 1934.

Der Zugang beim industriellen Großverbrauch 10 v. H., Gewerbetreibenden und privaten Kleinverbrauchern 12 v. H., öffentlichen Licht- und Kraftbedarf 25 v. H., Kleinverbrauchern, Licht- und Kraftbedarf 12 v. H., landwirtschaftlichen Kraftbedarf 10 v. H. und Gesamtsumme 72 v. H. Wie hat sich die Verbrauchsleistung im letzten Jahr im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 verändert? Die Verbrauchsleistung im letzten Jahr ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen. Die Verbrauchsleistung im letzten Jahr ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

In der Gaswirtschaft haben wir demgegenüber während der letzten Jahre kaum eine Verengung des Gasbedarfs erlebt, vielmehr liegt die Zunahme des Gasbedarfs fast ausschließlich in der erhöhten Wasserverwendung der gewerblichen Betriebe begründet. Wenn von dem Kleinverbrauch, der für Haushaltungen etwa 30 v. H. ausmachen dürfte, kaum etwas wiedergewonnen wurde, so wird man dies nicht zuletzt dem Umstand zu verdanken haben, daß die Gaspreise im letzten Jahr im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen sind. Die Verbrauchsleistung im letzten Jahr ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

Die monatlichen Regelverbrauchsleistungen sind wie folgt: 1-Zimmer-Wohnung 10 Kubikmeter, 2-Zimmer-Wohnung 15 Kubikmeter, 3-Zimmer-Wohnung 20 Kubikmeter, 4-Zimmer-Wohnung 25 Kubikmeter, 5-Zimmer-Wohnung 30 Kubikmeter, 6-Zimmer-Wohnung 35 Kubikmeter, 7-Zimmer-Wohnung 40 Kubikmeter, 8- und Mehrzimmer-Wohnungen 50 Kubikmeter. Zum Unterschied gegenüber dem Elektrizitätsbedarf wird der Regelbedarf aber nicht den einzelnen Monaten angepaßt, da sich der Gasverbrauch den jahreszeitlichen Schwankungen nicht so stark anpaßt wie die Elektrizität. Nach 10 v. H. Spanne zwischen den beiden Tarifstufen erheblich geringer, weil bei den Gaswerken die Kosten der Erzeugung weitgehend gleich sind. Der Gasverbrauch im letzten Jahr ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

Der neue Tarif wird sich wie folgt auswirken: Beträgt z. B. der Gasverbrauch in einer 3-Zimmer-Wohnung 20 Kubikmeter, so werden die ersten 10 Kubikmeter mit 10 Pfennig je Kubikmeter, also insgesamt 1,00 Mark berechnet, während die über diesen Regelverbrauch hinausgehende Menge von 10 Kubikmeter nur zu 12 Pfennig, also 1,20 Mark, kostet. Der Verbraucher hat also insgesamt 2,20 Mark zu bezahlen, während er nach dem bisher gültigen Tarif für 10 mal 10 Pfennig, gleich 1,00 Mark, bezahlen mußte. Die Tarifveränderung kommt also in erster Linie den Haushaltungen zugute, die auf Gas kochen und die Gas zu allen anderen Zwecken, wie zur Warmwasserbereitung, zum Waschen, Bügeln usw. verwenden. Nach den Berechnungen der Gaswerke wird die Einführung des neuen Tarifs eine durchschnittliche Einsparung des Gasverbrauches um 3 Pfennig je Kubikmeter bewirken, was einer Verbrauchsreduzierung von etwa 10 Pfennig entspricht. Um 10 v. H. der Verbrauch zu senken ist ein Grund der häufigsten Veränderungen, die in den Bereich des persönlichen Lebens fallen, wobei man an sozialen Maßnahmen die Kleinverbraucher durch einen entsprechenden niedrigeren Regelverbrauch bevorzugt.

Silber Brodtreidemärkte

Manheim, 8. April. In den Getreidemärkten war die Stimmung für Weizen ansehnlich und besonders in den letzten Tagen über den amerikanischen Export eine feste Stimmung zu sehen. Die amerikanischen Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet.

Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet.

Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet.

Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet.

Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet. Die amerikanische Exporter haben sich für den Export von Weizen in den letzten Tagen sehr stark geöffnet.

Schütte-Lanz Holzwerke AG. Mannheim-Rheinau

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Das Geschäftsjahr 1935 ist ein erfolgreiches gewesen. Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Das Geschäftsjahr 1935 ist ein erfolgreiches gewesen.

Waren und Märkte

Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Die Preise für Rohstoffe sind im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen. Die Warenmärkte sind im allgemeinen ruhig. Die Preise für Rohstoffe sind im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns for Gold, Devisen, etc. showing market data for April 11, 1936.

Metalle

Table with columns for various metals (Gold, Silber, etc.) showing prices and market data.

Hamburger Metallnotierungen vom 9. April

Table with columns for metal prices in Hamburg, including various grades of steel and copper.

Wochenberichte

Die Wochenberichte zeigen eine allgemeine Stabilität der Märkte. Die Preise für Rohstoffe sind im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen. Die Wochenberichte zeigen eine allgemeine Stabilität der Märkte.

Rheinberger Eisenmarkt

Der Rheinberger Eisenmarkt ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen. Die Rheinberger Eisenmarkt ist im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

Reifen

Die Reifenmärkte sind im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen. Die Reifenmärkte sind im Vergleich zu den entsprechenden Leistungen im Jahre 1934 um 10 v. H. gestiegen.

Reichsbank Immobilien- und Hypothekendarlehen

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt. Die Reichsbank hat für das Geschäftsjahr 1935 ein Nettoergebnis ohne Verrechnung von 1.200.000 Reichsmark erzielt.

Mannheims Theatermuseum

VERMÄCHTNIS, BEDEUTUNG UND AUFGABE



Das alte Mannheimer Stadtwappen nach einem Holzschnitt von 1765

Zum Oberfest 1936 macht die Stadt Mannheim ihrer Bürgerstadt ein ebenso reichhaltiges wie kostbares Geschenk: in den Räumen der Reichsalle, N. 7, 9, die als städtisches Gebäude schon seit einer ganzen Reihe von Jahren verschickenen kulturellen Zwecken gewidmet hat, ist während der letzten Monate das Theatermuseum der Stadt Mannheim entstanden.



Das Nationaltheater vor dem Mühlendorferstehen Umbau, so wie Schiller es gesehen hat, (Zeichnung von Pozzi)

Die Nationaltheater vor dem Mühlendorferstehen Umbau, so wie Schiller es gesehen hat, (Zeichnung von Pozzi)

Wird, macht in seiner trefflich abgemessenen Ausstattung und denkbar sorgfältigen musikalischen Durcharbeitung nicht minder als die unteren Räume den Eindruck, als ob es zum 'echteren Bestand' gehöre.

„alle Gebiete menschlichen Wissens durchwandern“, so kann und soll auch ein Theatermuseum — will es dem Anspruch auf lebendige Erfüllung seiner Aufgaben Genüge tun — aus der Vielfalt aller jener Erscheinungen schöpfen, die dem Leben des Theaters entspringen.

Als im Jahre 1929 das Mannheimer Nationaltheater seine 100jährige Jubiläumsfeier feierte, da gehörte zu den Veranstaltungen der Festwoche auch eine große und schöne Theaterausstellung, mit der das Schlossmuseum den Reigen seiner Sonderschauen in den Räumen des Schiffgels eröffnete.



Gallus da Bibiena, der Erbauer des Kurfürstlichen Opernhauses im Mannheimer Schloss (eingeweiht 1742), zugleich Erbauer der Jesuitenkirche und hervorragender Bühnenbildner.

des Theaters mit tausend reizenden Einzelheiten mehr und mehr gelangen — vermag mit Hilfe seiner Soubretten die Mannheimer, des Lichtes und der Farbe eben jene Atmosphäre zu schaffen, von der letzten Endes die Inszenierung einer jeden Anlage abhängt.

Die großen Stationen des Mannheimer Theaterwesens, der mit Karl Theodors Hofopet

und den Großen der Mannheimer Compagnie beginnt, werden in schöner Eindringlichkeit herausgeholt. Mozart und Weber führen die musikalische Linie weiter, während anschließend auf dramatischem Gebiet die Pflege des deutschen Schauspiels bis zur Gründung des Nationaltheaters und seine klassische Zeit unter Dalberg gezeit werden.



Wolfgang Heribert, Freiherr von Dalberg, der erste Intendant des Mannheimer Nationaltheaters

„Das Menschenblut erford' und die Nerven erstarrten“ — so erschütternd spielte Illfand den Franz Moor während des Schlußaktes im V. Akt der 'Räuber' (Originalmalde von H. Melchior)

mit haben wir gewissermaßen den eiserne Bestand des Museums, der in höchst gefälligen Aufbau, zusammen mit alten Musikinstrumenten, Kleinmöbelen, kostlich aufbewahrt und sorgfältig das Gedächtnis der Reichs-Billa anstellt.

Mit Darstellungen aus den großen Prunkopern und Festspielen am kurfürstlichen Hofe beginnt dann in den oberen Räumen die Schilderung des Mannheimer Bühnenbildes vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, während zwischenmitten der Wagneraal mit seinen zahlreichen persönlichen Erinnerungen an die Jugendzeit zu Emil Heffels jenen Schlußschnitt unthreibt, der bislang zum letzten Male große Feste im Reiche der Kunst ihren Ausgang von Mannheim nahmen und wie der Umbruch von der italienischen zur deutschen Oper, wie Schillers 'In tyrannos' und die Durchsetzung des bayrischen Gedankens weit über Deutschlands Grenzen hinaus ihre Arzte jagten.

Die großen Entwürfer des Mannheimer Nationaltheaters und kein Anteil am Werden

„Hat jeder Topf seinen Deckel, jed' Weibchen seinen Hechel, denn Welt ist ohne Sagen, die Welt ist dann gestorben.“

Richard Wagner

Handschriftlicher Widmungsver Richard Wagner an seinen Freund Emil Hechel in Mannheim

Ichpferischer deutscher Kunst haben endlich auf einprägnante Art ihren Niederschlag gefunden. Die Tore des jungen Museums stehen offen. Es wartet seiner Gäste, die als heiligen Pflichten werden mögen, was sie an künstlerischem Wert von Vätern und Vorfahren her ererbt haben.

(Zahlreiche Bildstempelungen nach Photos des Stadt-Erdraums)



Der erste Papageno des Mannheimer Nationaltheaters bei der Restaufführung von Mozarts Zauberflöte im Jahre 1794



Der Schilleraal des Mannheimer Theatermuseums

Links die Uraufführungsdarstellung der Räuber, V. Akt in der Nachbildung von Libbeau, rechts im Vordergrund die Büste Adress Streichers, der 1782 seinem jungen Freunde Schiller zur Flucht nach Mannheim verhalf.

Advertisement for Tannhäuser, featuring the title, author 'Sängerkrieg auf der Wartburg', and a list of cast members and their roles.

Theaterzettel der Mannheimer Erstaufführung des „Tannhäuser“

Glaube an das Leben

Eine österliche Betrachtung / Von Wilhelm Michel

Die Begriffe Geburt und Tod freilich fast täglich durch unser Denken hin...

Wir reden von Tod, im Allgemeinen nur da, wo ein ganzes Wesen, ein Mensch, ein Tier...

hat das Leben in einem Menschen nicht nur einen einmaligen Anfang...

Die tote Stunde nimmt ihn in eine höhere Versagtheit hinunter, in der alle Werke erlöschen...

Geburt ereignet sich nicht nur am Beginn unseres Daseins. Sie ereignet sich vielmehr in ihm...

Es ist nicht anders mit dem Begriff Geburt. Wir reden von Geburt, wo etwas beginnt und anhebt...



Ein Osterhahn aus der Barockzeit

Man weiß, was ein Kaktus ist: Eine fleischige Tropenpflanze, die aber wunderschöne Blüten trägt...

Als er zu uns kam, war er ein hübsch leuchtendes Etwas. Wir fanden ihn am Orientbaum völlig gut...

Nachdem der Stein des Anstoßes aus der Wunde empor, nachdem sie verbunden worden war...

Gelübt und Verhöhnungslos wurden gelagt haben, es ist ein Adler als gemeiner Sorte gewesen...

Mein Großvater war ein Kaktusliebhaber. Daher konnten wir die Stachelpflanze und freuten uns...

Man weiß, was ein Kaktus ist: Eine fleischige Tropenpflanze, die aber wunderschöne Blüten trägt...

Welt das Leben allein zu betrachten, wir wären bald am Ende.

Wir machen Augenblicke im Leben durch, wo wir mit weicherer Angst fühlen: wir sind mit überirdigen Denkbahnen...

Nicht ist unser Leben, wenn es nicht eine Folge ständig wiederholter Wiederkehrungen ist...

Dieses Glauben bringt die Osterbotschaft wieder an uns heran. Sie stellt unsern Herzen, unserm Geist...

Kaktus - das Opfer der Liebe

Von Günther Goblens

Man weiß, was ein Kaktus ist: Eine fleischige Tropenpflanze, die aber wunderschöne Blüten trägt...

Es war nämlich, Kaktus etwas anzutun. Bieleicht war das nicht gut. Man hätte ihn erziehen sollen...

Als er allen Grund davon dachte, der schönen Terrierhündin 'Lobbi' ganz energisch den Hof zu machen...

Als er allen Grund davon dachte, der schönen Terrierhündin 'Lobbi' ganz energisch den Hof zu machen...

Kaktus starrte auf Lada an. Dabei kam er aber dem Wohlstand Lada in das Gedächtnis. Kaktus selber...

drückte ihre Zigarette aus. 'Ihr habt doch früher nie etwas dabei gefunden.' 'In der 'Mitamor', das war etwas anderes...

Sie dachte gar nicht daran. Lada lachte keine Aufregung. Beiderlei ging die Dame lustig an dem Wege.

Sie hatte sich getraut und während Kaktus für sie hängte, einem dritten Bewerber den Vorrang gegeben...

Kaktus blieb liegen, der arme, tote Kaktus! Wir beweinten ihn bitterlich. Im Garten haben wir ihn beigesetzt...

Der königliche Frühlingmantel

Max II. von Bayern, der spätere Bürgerkönig zwischen den glänzenden Gestalten Ludwigs I. und Ludwigs II...

Eines schönen Frühlingstages gelangte er so die in die Vorstadt zu hinaus; die Sonne brannte unvermerkt...

Der König kugelte meistens einen Augenblick, ging aber dann, schon vor lauter Freude, daß die Frau ihn nicht erkannte...

'Schön', sagte der Kaktus, der nun sofort ernst und wichtig aussah...

Wohin er auch den Blick richtete, und beim Auslösen soll i mi wieder empfinden.

Wohin er auch den Blick richtete, und beim Auslösen soll i mi wieder empfinden.

Wohin er auch den Blick richtete, und beim Auslösen soll i mi wieder empfinden.

Wohin er auch den Blick richtete, und beim Auslösen soll i mi wieder empfinden.

Rezept zum Schlaftbleiben zum Leben. 'Man muß sich die Kalorien, die man zu sich nimmt, anrechnen.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

'Rechtlich', sagte die Bäckerin. 'Immer an seinen Bauch denken zu müssen. Ich liebe Lieder wie ich bin.'

Graphologische Lippen

Das Neuen Mannheimer Zeitung

Das musikalisch Begabte

Fast immer wird der Graphologe bei einer mündlichen Beratung gefragt: Bin ich musikalisch? Und das Erkennen, wenn er darauf eine ganz klare und eindeutige Antwort geben kann, ist jedesmal gleich groß. Wir können hier nicht den ganzen Merkmalenkomplex, der auf musikalische Begabung hinweist, eingehend erörtern. Wir werden uns doch mit einem Schriftphänomen beschäftigen, das immer und immer wieder in der Schrift eines musikalisch Begabten eindeutig vorkommt.

Solche Schriften zeigen ein rhythmisches Geben- und Kleinwerden einzelner Buchstaben.

Hier sehen Sie die Schrift eines jungen Operntalents.

Meistersinger von Nürnberg
Hubert von M... u... d... d... d...
Operette von M... d...

Besonders gut tritt die Abkantung bei den großen B heraus, aber auch sonst ist an vielen Stellen ein geradezu unerhörtes Auf- und Absteigen innerhalb der Buchstabengruppen vorhanden. Diese große Begabung gepaart mit der ebenfalls in hohem Maße vorhandenen Energie (Druck in dieser



Marie Kabetz
in dem Film „Kurier des Todes“, der über Othello wieder in Mannheimer Welt.

Schrift) lassen hoffen, daß die junge Dame sehr bald ihr Ziel erreicht und Großes leisten wird.

Prüfte ich in dieser Schrift die Musikalität vor allen Dingen in dem rhythmischen Auf und Ab der Kleinbuchstaben aus, so finden wir bei Richard Wagner, dessen Schrift wir nachstehend veröffentlichen,

... singen habe ich auch auf dem Rheinlands genost. Rethen he me

Diese Abkantung in noch erhöhtem Maße in Mittelbuchstaben l, h, t usw., während die Kleinbuchstaben zu einem fadenförmigen Gebilde geworden sind, was in diesem Fall das Merkmal der Musikalität noch erhöht. Auch hier läßt sich ganz mühelos verfolgen, daß es sich tatsächlich um ein Auf- und Absteigen ganzer Buchstabengruppen handelt. Nehmen Sie die Schrift irgendeines wirklich musikalisch Begabten, Sie werden unsere Beobachtung bestätigt finden.

Ostern, das Fest der Kinder



Frühlingsregen von Ludwig Richter.

Lesser's gemütvollste Zeichenkunst mit besonderer Vorliebe die Kinderwelt amüßig geschildert hat.

Unsere Rätseldecke

Nr. 11 Kreuzworträtsel

1	2	3	4	5	6	7
8						
		10	11			
12	13		14	15		
	16		17			
18		19	20		21	
22		23		24	25	
		26				
27			28			
29				30		

Bedeutung der einzelnen Wörter:
a) von links nach rechts: 1 Spinnweb, 4 Stach in Corralien, 8 Ehrer, 9 Königreich in Vindobona, 10 Spielort, 12 Stanzbogen, 14 Scherenschnitt, 16 Gefangener, 18 heimlicher Schmeißer, 20 Baumrinne, 22 Bertram, 24 alter Ringelzug, 27 Spinnart, 28 Teil der Schiffsanstaltung, 29 Heilandsbild in Westfalen, 30 Krippeort;
b) von oben nach unten: 1 Vermittler, 2 überläufiger Handlung, 3 gewählter Versuch, 5 Bergbau im Harzgebiet, 6 Handwerker, 7 Unbegott, 11 Füllergang, 13 Wesselschnecke der Welt, 15 Weistuhl, 17 Singspiel, 18 weibliche Gehalt aus der griechischen Sage, 20 Topfgeschicht, 21 päpstlicher Kämmerer, 22 heimlicher Ordnungs, 23 ständlicher Herrscher, 26 Nebenfluß der Elbe.

Scherekrästel

Was Scherkrästel heißt, wachst Ihnen nicht? „Wenn Zahlen Sie für's Substantiv?“

Rästelprüfung

mal	se	ten	ei	sch	sch	gar	sch	im	sch
sch	se	te	in	sch	sch	a	sch	sch	sch
sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch
sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch
sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch
sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch	sch

Eisenträstel

a — ad — au — boh — chi — cho — do —
— achun — co — el — eu — gel — gunt —
ki — lar — le — ma — me — na — ne —
ne — ne — net — now — o — on — phro —
po — ra — rel — ri — ri — stier — sy — ta —
te — the — tra — tra — wä — za

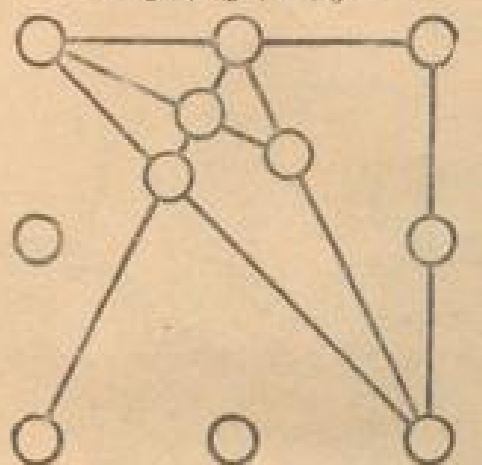
Was vorstehendes 41 Eisenträstel sind 12 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten, und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, ein Sprichwort ergeben (ich ein Buchstabe).

Bedeutung der einzelnen Wörter:
1 Niedere Gruppe, 2 Name eines Monats, 3 französischer Herrscher, 4 Berliner Maler und Kupferstecher, 5 eine der drei Orangen, 6 Stadt an der Donau, 7 Amtsträger, 8 griechischer Sagenheld, 9 reicher Mann, 10 alte Goldmünze, 11 Lombardung von Schumann, 12 indische Vegetationsform, 13 Nebenfluß.

Kapitelrästel

Lübeck — Derwisch — Handel — Jude —
Böschung — Chemie — Fräulein — Tempel
Jedem Wort sind zwei zusammenhängende Buchstaben zu entnehmen. Diese Buchstaben ergeben, fortlaufend gelesen, ein Bibelwort.

Magische Zahlenfigur



In die Felder der Figur sind die Zahlen von 1-17 einzusetzen, daß die Summe der Zahlen auf jeder Geraden 68 beträgt.

Auflösung der Rästel aus voriger Nummer:

Kreuzworträtsel: a) 1 Rheinland, 7 Wacker, 9 Ams, 11 Eden, 13 Gen, 15 Orato, 16 Haran, 17 Roman, 18 Ozean, 19 Gab, 21 Gen, 24 Rube, 26 Maran, 27 Hieronim; — b) 1 Kaut, 2 Gen, 3 Nero, 4 Wä, 5 Don, 6 Piderach, 8 Inventar, 10 Gramen, 12 Trogan, 13 Wena, 14 Wines, 16 Kera, 17 Csa, 18 Rat, 24 Sub, 25 Wou.

Jwelierrästel: Stahl — Stahl.
Kreuzworträtsel: Kerne verlieren, willst du gewinnen! — 1-2 Fein, 3-4 Cse, 5-6 Fein, 7-8 Fein, 9-10 Fein, 11-12 Fein, 13-14 Fein, 15-16 Fein, 17-18 Fein, 19-20 Fein, 21-22 Fein, 23-24 Fein, 25-26 Fein, 27-28 Fein.
Der abgebildete Eisenherwalter: Kufstein.
Süddeutsch: Ganghofer.

Kleiner Ritter / Von Diemar Moering

Er war kaum mehr als zwei Jahre alt und sah auf dem Schoß seiner Mutter. Seine hellen und wachen Augen beobachteten aufmerksam die Menschen, die den Raum durch die schwingende Tür betreten und verließen, am Schalterisch mit den Besuchen verhandeln oder wartend die Bänke und Stühle besetzt hielten. Es herrschte große Geschäftigkeit, keiner dieser Plätze war frei, und manche der Wartenden wählten stehen. Es war im Geschäftssaal eines Kaufhauses.

Der Name der Frau wurde aufgerufen. Sie ließ den Kleinen auf seine Höhe gleiten, erhob sich und hob ihn, mit der Hand lachend, vor sich her an den Schalterisch.

Der Tisch war hoch, zu hoch für den Kleinen, um ihm einen Blick auf das, was hinter und auf ihm geschah, zu gestatten. Eine Mutter, die einem kleinen Knaben die Aussicht vollkommen verweigerte, blieb nicht anders übrig, als sich an das zu halten, was hinter ihrer Krone voranging. Die vielen fremden Menschen interessierten den Kleinen.

Wer sieht da? dort saß sie jemand auf den Schultern, von dem die Mutter lachend mit ihm aufgesprungen war! Eine fremde Dame! Wie kam die her?

Darüber ein Recht, sich diesen Blick zu nehmen? Gedulde der Mutter nicht der Mama? Wo sollte die Mama sitzen, wenn die fremde Dame ihr den Blick nahm?

Der Kleine sagte an Ramas Red und wies auf den Tisch.
„Mama!“ sagte er. Viel größer war sein Wortschall wohl kaum!

Aber die Mama hatte wichtigere Dinge zu tun, als sich um jenen Tisch zu kümmern. Sie blinzelte einen Augenblick zu ihm hinunter und kritisch lächelnd über die Haare: „Still doch, Süßchen! Bleib!“ Sie hatte wohl gar nicht bemerkt, um was es sich handelte.

So, dann mußte man also auf eigene Faust handeln!

Und der Kleine trüppelte auf den Tisch zu. Er pflanzte sich vor der fremden Dame auf und blinzelte ihr frech in die Augen.

Sie lachte ihn an, Oh, sie hatte ihn schon lange beobachtet, den Kleinen Knaben!

Ihm war nicht recht gebührend zuzunicken. Warum lachte diese fremde Frau? Er hatte sie noch nie gesehen. Da sah sie auf Ramas Tisch und lachte!

Warum konnte er ihr nicht sagen, daß sie sofort diesen Platz zu räumen hätte? Was der Stelle, damit Mama sitzen konnte! Oh, es war schlimm, daß man nicht das Geheimnis der Sprache verstand, mit dem die Menschen sich so leicht verständigten.

Man konnte nur mit den Augen sprechen. Aber begriff ihn denn diese fremde Frau nicht? Wenn er Mama anlächelte, so mußte sie gleich, was er wollte. Diese Fremde aber — sie lachte! Lachte ihm mitten in seine ersten, leuchtenden Augen!

Gut, so mußte man wohl zur Gebärde greifen, um sich verständlich zu machen. Und der Kleine begann, erregt trüppelnd den Stuhl zu umstreifen. Er blieb brockig, dumpe und unangenehm konnte dabei auch Saute, die an das Knurren eines geärgerten kleinen Hunden erinnern. Und er belustigte die Fremde mit finsternen Blicken.

Und siehe da: sie erhob sich!

Sie erhob sich und trat an den Schalterisch. Nein, er mochte sich nicht die Mühe, ihr lange nachzusehen. Es viel war ihm diese Gegenwart nicht wert. Er hatte sie in die Hand geschlagen, jetzt aber galt es, zu verhindern, daß sich wieder einer dieser Fremden, die hier herumwandern, des Platzes bemächtigte!

Und schnell erfasste der Kleine den Sitz und ließ sich auf ihm nieder.

Er sah sehr große und stol, und blinzelte drohend um sich. Es sollte nur niemand wagen... „Mama!“ rief er. Es war nichtschön doch besser, so bei sich zu haben. Man war ja so klein.

Sie sah sich einen Augenblick lächelnd nach ihm um. „Nimm, mein Knabe!“ erwiderte sie. Aber da bemerkte sie den alten Herrn, der an einem Teller lehnte und den Kleinen belustigt betrachtete, und trat einen Schritt zurück.

„Verzeihung!“ begann sie. „Aber Süßchen, wirst du wohl gleich...“

Doch der alte Herr, er mochte zwischen schlag und schlag sein, hielt sie zurück: „Nicht doch! Nicht! Er tut es ja nicht für sich!“

Sie erwiderte:
„Es ging aber ein großes Vögelchen über die Gesichter der Wartenden. Und inmitten dieses Vögelchens sah, wie auf einer von Sonnengläsern umwickelten Burg, der Kleine auf seinem Stuhl. Er blinzelte trotzig um sich, und schließlich verließen sich seine Augen in denen des alten Herrn.“

Der nicht ihm lächelnd zu.
„Und da lächelte auch der Kleine zurück.“
„O ja, sie verstanden einander!“
Denn: waren sie nicht beide Männer?!

Brown Johanna. Roman. Von Hans Dittmer.
(W. Greves Verlagshandlung, Berlin.)

Dieser Roman spielt in Ostpreußen, der kaiserlichen Nordwestküste des Reiches. In sich gefasste Menschen schwerer Düstern und mit barten Köpfen bewachten diesen niederdeutschen Landstrich. Mit düsterer Geheimnisart erzählt Hans Dittmer von diesen Menschen und ihrem Leben. Es ist der alte Kampf zwischen Vater und Sohn, der Kampf der Jugend gegen das Alter, der hier in dem höchst romanhaften Willen der kleinen norddeutschen Seehandelsstadt zwischen zwei stolzen und unbegleiteten Freilebenden ausgedehnt wird. Dittmer ist Theologe, und es ist ihm seiner einstimmige Sinn für die feineren Schönheiten der Sprache eigen, den man gerade beim Geistesleben nicht selten beobachtet und dessen Entwicklung aufsteigend durch die intensive Beschäftigung mit dem Buch der Natur begünstigt wird. Dittmer offenbart in dieser Arbeit feines Gefühl für die feine Stimmung der ostpreussischen Landschaft. Er blickt darüber hinaus die Welt hinaus, mit frischem gesundem Instinkt Menschen in diese Landschaft hineinzuatmen, an deren Lebendigkeit der Vater nie in Zweifel gerät, selbst wenn er seine Kenntnis davon hat, daß die Urbilder der handelnden Hauptfiguren lebendig auf Erden wandelten. Da zudem ein gutes Stück Volkstum in dem Roman steht, so dürfte das überlegen gekaltete Schicksal dieser alten ostpreussischen Patriarchenfamilie als wertvolle Heimatbildung auch über Preußen-Grenzen hinaus den Lesern reine und echte Freude bereiten.



Reife Doris spielt eine der drei weiblichen Hauptrollen in dem Hildebrand-Film der Ufa „Eisenhut 117.“ (Foto Ufa)

Ein gemütvollendes, tüchtiges und aufbauendes Buch!
C. O. A.

© Von der Universität Heidelberg. Der Privatdozent der neueren Geschichte an der Universität Bonn, Dr. Karich, wurde für das Sommersemester 1931 zur Vertretung des erkrankten Ordinarius Prof. Andreas nach Heidelberg bestellt.

„Hindenburg“ wieder daheim!

Nach glücklicher Fahrt gestern nachmittag in Friedrichshafen gelandet

— Friedrichshafen, 10. April.

Das neue Luftschiff „Hindenburg“ ist heute nachmittag um 18 Uhr nach glücklich beendeter Südamerikafahrt nach Friedrichshafen zurückgekehrt und ist auf dem Flugplatz vorweilend bei günstigen Windverhältnissen abgelandet.

Um 17 Uhr liefen Schillerstraße die Sallemannschiffen auf den Flieg. Den ganzen Nachmittags über kamen Reisenden zum Flugplatz. Die 300 Mann der Besatzung zum Flugplatz. Die 300 Mann der Besatzung zum Flugplatz. Die 300 Mann der Besatzung zum Flugplatz.

Um 18-10 Uhr lag das Schiff in höherer Distanz der Sallemannschiffen. Um 18-10 Uhr lag das Schiff in höherer Distanz der Sallemannschiffen. Um 18-10 Uhr lag das Schiff in höherer Distanz der Sallemannschiffen.

Der letzte Fahrbericht

— Im Bord des „Hindenburg“, 10. April.

(Sprachauszug des DNB-Sonderberichterstatters) Es ist der Donnerstagsnachmittag. Wir fahren entlang der atlantischen Küste in einer Höhe von 1300 bis 1500 Meter. Die Gegenstände sind unverändert klar. Unter uns und rechts ab, wenn die der weiße Gürtel einer hohen Brandung leuchtet. Nur wenig Landmassen machen wir Städte aus. Unwirklich weit blenden die Dächer. Ruppeln wollen sich aber Wolken. Dann tauchen unter uns in der atlantischen Weite Ramele auf. Schifferben. Wir sehen gute Straßen. Jemandem da unten fliegt ein Schwarm Flamingos auf und zieht wie eine rotglühende Wolke dahin. Ein Nordbrücken steht am Weg, von einem Kanal betriebslos.

Jetzt sind wir bei Memmar, wo der rote Wasser des Unzer-Nehls sich in das Meer ergießt und das Wasser an der Küste rot färbt. Hier begegnen wir dem Stuttgarter Jähringerflugzeug der Deutschen

Weltluftlinie für die Südamerikafahrt „L-ROSE“ fertig. Es kommt über Mexiko, Costa, das Panama und geht nach Bahama, wo die Post, von einem Kolonialflugzeug übernommen, seine Weiterreise nach Rio de Janeiro, Buenos-Aires und Santiago de Chile antreibt. Das Stuttgarter Flugzeug umkreist uns. Es was später umfliegt und ein französischer Dampfer.

In weiter Ferne sehen wir Capablanca liegen, eine langgestreckte Stadt. Nun sind wir über Berabe. Einige Meilen dahinter ändern wir den Kurs und fahren auf Tanger zu. Kommandant Schumann sagt, daß die Wetterbedingungen für die Weiterreise nach Rio de Janeiro und dem Kanal münden. Es geschieht auch mit Rücksicht auf einen Motorschaden an einem Motor.

Wir werden den Weg über das Bône-Tal nehmen. Die technische Bedienung ist auf besonderen Antrag für diesen Ausnahmefall des Überfliegens Frankreichs gestattet. Unter uns Gibraltar.

Mit 100 Std.-km. nähern wir uns in 1500 Meter Höhe dem Mittelmeer und überqueren die Meerenge von Gibraltar mit Kurs auf die spanische Ostküste. Im Abenddämmerung liegt die auf einem Felsen vorgedante Festung Gibraltar unter uns. Von Afrika herüber grüßen die Lichter von Ceuta noch deutlich sichtbar. Zur Überquerung der Meerenge brauchen wir 30 Minuten. Wir passieren noch einen beleuchteten Komplex, vermutlich ein deutsches Torpedoschiff, das sich blicklich auf dem mittelhohen Meer aufnimmt. Gibraltar läuft und herauf „Warte Meile“. Dann ist die Nacht da.

Um 8 Uhr morgens sind wir über Cartagena. Dann sehen wir die Küste liegen. Nun sind wir schon über dem Cap de la Rau. Die Insel Mallorca kommt in Sicht. Jetzt haben wir etwa die Höhe von Barcelona erreicht und damit ist Rio de Janeiro 4743 Seemeilen zurückgelegt bei einem Brennstoffverbrauch von 33 730 Liter.

Unterredung mit Kommandant Lehmann

Unter den Passagieren wird dann der Besuch laut, die 11 Personen überliegend Kommandant Lehmann hält diesen Besuch aus Gründen der Betriebssicherheit für nicht ausführbar. Er erklärt freimüßig.

wegen des Motorschadens sei ein Weiterfliegen der Alpen nicht ratsam, zumal dort vorwiegend mit dünnem Wetter zu rechnen ist. Der Schaden sei zwar mit Vorwissen ausgebeßert worden. Aber die Kabinenheizung laufe doch nur eine Vermeidung des Motors im äußersten Notfall an.

Der Motorschaden lasse freilich keine Zweifel an der grundsätzlichen Brauchbarkeit der Motoren zu. Ein solcher Schaden gehöre vielmehr zu den im Anfang der Erprobung normalerweise zu erwartenden Erscheinungen. Der Schaden resultiere nicht aus einem Konstruktionsfehler. Er sei in kurzer Zeit zu beheben. Bei Berücksichtigung der fast ununterbrochenen Inanspruchnahme der Motoren während der 380 Betriebsstunden müßte die Leistung der neuen Hochleistungsmotoren an sich als durchaus zufriedenstellend gelten, insofern als außerordentlich angepaßter werden. Ganz außerordentlich hätten sich Steuerung, die Ventile, die Gaszellen, das Getriebe und die Kabinenheizung bewährt. Nach der Brennstoffverbrauchung ist überraschend günstig gewesen.

Sonntagsdienst der Mannheimer Kirche und Apotheken

Kirche. Bei den jeweils amtierenden Kirchen wird Auskunft erteilt, welcher Arzt Sonntagsdienst hat. Zahnärzte: Dr. B e r e i c h, Rheinstraße 20, Deutlingen; Dr. F a h n e r, Gölterstraße 17, 11, Tel. 308 32. Apotheken: Wöhler-Apothek., L. 12, 6, Tel. 311 21, Engel-Apothek., Mittelstraße 1, Tel. 308 88, Straß-Apothek., Erdenerstraße 41, Tel. 438 78, Pelikan-Apothek., Q. 1, 1, Tel. 217 64, Schwan-Apothek., E. 2, 14, Tel. 306 25, Stephani-Apothek., Lindenhof, Tel. 202 33, Marien-Apothek., Redaran, Markt-Platz, Tel. 484 00, Waldhof-Apothek., Waldhof, Dampferstraße 6, Tel. 594 70.

Sonntagsdienst der Mannheimer Kirche und Apotheken am Donnerstag, 12. April

Kirche. Bei den jeweils amtierenden Kirchen wird Auskunft erteilt, welcher Arzt Sonntagsdienst hat. Zahnärzte: Dr. B e r e i c h, Rheinstraße 20, Deutlingen; Dr. F a h n e r, Gölterstraße 17, 11, Tel. 308 32. Apotheken: Wöhler-Apothek., L. 12, 6, Tel. 311 21, Engel-Apothek., Mittelstraße 1, Tel. 308 88, Straß-Apothek., Erdenerstraße 41, Tel. 438 78, Pelikan-Apothek., Q. 1, 1, Tel. 217 64, Schwan-Apothek., E. 2, 14, Tel. 306 25, Stephani-Apothek., Lindenhof, Tel. 202 33, Marien-Apothek., Redaran, Markt-Platz, Tel. 484 00, Waldhof-Apothek., Waldhof, Dampferstraße 6, Tel. 594 70.

Duzenberg-Spohle, Waldhof, Stalberger Straße, Tel. 581 74.

Sonntagsdienst der Heilpraktiker

Heilpraktiker: Dr. F a h n e r, Gölterstraße 17, 11, Tel. 308 32. Heilpraktiker: Dr. F a h n e r, Gölterstraße 17, 11, Tel. 308 32.



Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M., vom 11. April. Durch einen von Ostwinden zur deutschen Küste vorgeschobenen Tiefdruckwirbel wurde Deutschland erreicht von frischen polar-maritimen Luftmassen überföhrt. Dabei fallen vor allem in der nord- und mittel-deutschen Gebieten Schauerregenfälle, die teilweise aus Schnee bestehen. Die Luft ist mit erneut zum Ausbruch eines Zwischenhochs führen, in dessen Bereich zunächst wieder mit Aufhellung abgerechnet werden kann. Die Temperaturen werden jedoch nur langsam ansteigen, und vor allem in der Nacht zum Sonntag kann wieder mit Frostgefahr gerechnet werden.

Vorauslage für Donnerstag, 12. April

Wichtig aufhellend und nur noch geringe Schauerregen, Tageshöchsttemperaturen nur mäßig ansteigend, Nachtfrostgefahr, Winde aus Nord.

Vorauslage für Donnerstag, 13. April

Zunächst noch vielfach heiter und Tageshöchsttemperaturen etwas höher ansteigend, später wieder auftretende Unbestimmtheit.

Abkühltemperatur in Mannheim um 10. April + 15.8 Grad, höchste Temperatur in der Nacht zum 11. April + 10 Grad; heute feilt bei 8 Uhr + 1.4 Grad.

Table with 2 columns: Station and Temperature. Rows include Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, etc.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Cheremonien, den 12. April 1939

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Gemeindefest

Evangelische Gemeinde

Cheremonien, den 12. April 1939

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Die Feldherren

Cheremonien, den 12. April 1939

Cheremonien, den 12. April 1939

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Die Feldherren

Cheremonien, den 12. April 1939

Cheremonien, den 12. April 1939

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Evangelische Gemeinde

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Evangelische Gemeinde

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Evangelische Gemeinde

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.

Evangelische Gemeinde

- List of church services including: 8:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Gottesdienst, etc.



ALHAMBRA

Wir zeigen ab heute einen Film, der sichere Anwartschaft darauf hat, zum schönsten und größten der Saison erklärt zu werden!

Wolga-Wolga

Das Heldenlied des russischen Freiheitskämpfers Stenka Razin

In den Hauptrollen:
Stenka Razin... H. A. von Schlettow
Anna Dolgoruky... Wera Engels
Fürst Dolgoruky... Heinrich George
und der weltberühmte Don-Kosaken-Chor
unter Leitung seines Dirigenten Serge Jaroff

Wer kennt nicht die schwermütigen Weisen, die erregt aus tiefstem russischem Volkstum herausströmende Lieder, die sich die ganze Welt erobert hat? Ein Film, der ein solches Lied zum Helden hat, ist vorbestimmt ein Weiterfolg zu werden!

Dem Titel „Wolga-Wolga“ steht ein helles Licht voraus. Der dem Reiz ohne Ausschluß beigegeben, erlebte der Film heute in den wichtigsten Großstädten Deutschlands seine mit größter Spannung erwartete Uraufführung. Und Mannheim mit seinem Lichtspieltheater mit welchem kann an diesem künstlerischen Theatereignis, erfüllt uns mit besonderem Stolz. Mit „Wolga-Wolga“ überantwortet uns die künstlerischen Geschicke eines großen des Durchnitt weit überragenden deutschen Filmproduzenten an die Öffentlichkeit und der Presse von Mannheim, jedoch nicht ohne daß er der sicheres Überzeugung ist, daß „Wolga-Wolga“ den überragenden Stammling-Film von vor 9 Jahren als Vorbild bei weitem noch übertrifft wird.

Im Vorprogramm: Kleine Kunst - Große Kunst
Dana; Die neueste Bavaria-Tonwoche

Oster-Sonntag: 3.00 4.30 6.30 8.30
1. u. 2. Feiertag: 2.00 4.00 6.18 8.30

Für den
Neubau
und die
neue
Wohnung

Tapeten
Linoleum
Teppiche

von
M. & H.
Schüreck
F 2. 9 am Markt

Omnibus
für 4-Zweifelder
zum 1. Mai
gesucht

Bekannt an
„Ob mit mir“
Gitar.-Konz.-Bz.
Nr. 10. *714

Ostern im UFA Universum

Hans Albers siegt wieder im Zeichen der Ufa

Heute Ostersonntag: 3.00, 5.30, 8.30



Festpremiere
des neuen
Großfilms der Ufa

Drehbuch: Gerhard Mezel
Musik: Walter Grosser
Herstellungsgesellschaft: Fritz Fiedel
Spielleitung:
Gustav Ucicky

Hans Albers SAVOY-HOTEL 217

Ein herrlicher Film von außergewöhnl. Format, dessen bewegende Handlung HANS ALBERS mit blühendem Leben erfüllt!

Drei Frauen um Albers

jede ein Typ für sich:

Brigitte Horney die leidenschaftliche, gefährlich reizvolle, erbliche Frau -

Käthe Dorsch die von Eifersucht zerquälte, um ihr Glück ringende Geliebte -

Gusti Huber das unschuldig-romantische, selbstliebende Geschöpf -

In weiteren Hauptrollen:

René Deltgen - Alexander Engel - Hans Leibelt
Aribert Wäscher - Paul Westermeier - J. Tiedtke

Das festliche Vorprogramm:

Im Lande Widukinds, Ufa Kulturfilm-Ufa-Ton-Woche



UNIVERSUM

Beginn an beiden
Oster-Feiertagen: 2.00 4.00 6.00 8.30

Vorverkauf für alle Vorstellungen, ebenso für die Frühveranstaltung am Ostermontag (Auf großer Fahrt) (Abf. 14.30 - 21 Uhr. Fernruf 23215)



TOM-MIX Der Held von Texas

Das ist etwas für unsere Jungen! Nicht nur für die Kleinen - auch für die Großen, die sich als Jungherz bewährt haben!

TOM MIX sitzt im Sattel seines Wunders-Pferdes „Tony“ und reitet wie der Leibhaftige. Staub wallt auf und Pulverdampf auf und hinaus in die Steppen. Rinder und Pferdendiebstehl, bis „Tom Mix“ die mehr als tausendköpfige Horde allein zur Strecke bringt... dann wird man sein Vergehen haben an dem unheimlichen Rittmeister, an der Atmosphäre und Ferne der sonderbaren, bizarren Felsenlandschaft. Dieser neueste „Tom-Mix-Film“ ist deutsch gesprochen und wird auch Ihre Begeisterung und Anerkennung finden.

Ab heute in Erstaufführung.

Im Vorprogramm „Volk an der Front“ und Die neueste Deall-Tonwoche.

Anfangskarten:
Samstag: 2.45 4.05 6.20 8.40
1. u. 2. Osterfeiertag: 2.00 3.40 6.00 8.30

Schauburg

National-Theater Mannheim
Samstag, den 11. April 1936
Vorstellung Nr. 269
Miete C Nr. 21 - Sondermiete C Nr. 11

Hamlet
Prinz von Dänemark
Tragedie von William Shakespeare
Uebersetzung von A. W. Schlegel
Abf. 19.30 Uhr - Ende gegen 23 Uhr

National-Theater Mannheim
Ostersonntag, den 12. April 1936
Vorstellung Nr. 270
Außer Miete

Parsifal
Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner
Anfang 18 Uhr - Ende 22.45 Uhr

Ostermontag, den 13. April 1936
Vorstellung Nr. 271
Miete H Nr. 20 - Sondermiete H Nr. 11

Hamlet
Prinz von Dänemark
Tragedie von William Shakespeare
Uebersetzung von A. W. Schlegel
Abf. 19 Uhr - Ende gegen 22.30 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Ostersonntag, den 12. April 1936
Vorstellung Nr. 57
Gastspiel der Hamburger Volksoper mit Claire Waldoff

Drei alte Schachteln
Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Hermann Haller
Musik von Walter Kollo
Anfang 20 Uhr - Ende etwa 23.30 Uhr

Ostermontag, den 13. April 1936
Vorstellung Nr. 58
Nachmittags-Vorstellung
Gastspiel der Hamburger Volksoper mit Claire Waldoff

Drei alte Schachteln
Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Hermann Haller
Musik von Walter Kollo
Anfang 16 Uhr - Ende etwa 18.30 Uhr

Ostermontag, den 13. April 1936
Vorstellung Nr. 59
Gastspiel der Hamburger Volksoper mit Claire Waldoff

Drei alte Schachteln
Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Hermann Haller
Musik von Walter Kollo
Anfang 20 Uhr - Ende etwa 22.30 Uhr

Ostern in den Gaststätten des Mannheimer Hof

Im Hotel-Restaurant: Ausgewählte Festtags-Menus - Gelegte Weine - Souper-Konzert der Hauskapelle

Im Weihenstephan: Das Festtagsbuffet der erholungsbedürftigen Hausfrau - denn es bieten neben angenehmem Aufenthalt die anerkannt gute Küche

Im Silbersaal: An beiden Feiertagen Nachmittags-Tanz und abends Ball

Im Kaffee: Nachmittags-Konzert

In der Bar: Ab 10 Uhr abends TANZ an beiden Festtagen.

Der Mannheimer Hof ist Ausgangspunkt und Ziel der Osterausflüge

18. APRIL Samstag
Nobelpreis-Gesellschaft - Rosengeiten, 20. Uhr
Elstiger Konzert in Südwestdeutschland

Das große Ereignis
Der Welt-Tenor
BENJAMINO
GIGLI

Die schönste Stimme der Welt
Kurios 18.30 bis 8.30 in allen Vorverk-Stellen
auf der Mannheimer Kontaktaktion

Rechtzeitig Karten kaufen!

ICH FREUE MICH
auf den Frühling
und auf die feuchten
KLEIDER u. KOMPLETS
von
STRAUSS PS11
Schönster
MONATSRATEN

Wellenweither
AM KAISERRING
Das behagliche
Konditorei - Kaffee
in bester Lage, Mannhaim

Reichhaltige Auswahl in
Oster-Geschenken

PHÖENIX
BIELEFELD
Phosphor-
Aluminiumblech
N. 4. 12.

Pfalzbau-
Konzertsaal
1. und 2. Osterfeiertag TANZ
EINTRITT inkl. Steuer 30 Pfennig
Polizeistundenverlängerung

Haben Sie schon eine Dauerkarte im
Friedrichspark
gültig bis
Mitte Oktober
für Erwachsene... M 3.-
für Kinder und deren Begleitung (Hausangest.)... je M 3.-
einschl. der Abonnements-Konzerte

Tennisplätze
ab 18. 4. spielbar
monatliche und
Wochen-Vermietung

Briefmarkensammler!
für jeden Briefmarkensammler...
Briefmarkensammler!
für jeden Briefmarkensammler...
Briefmarkensammler!
für jeden Briefmarkensammler...

Lohrer
Schloßbräu
das bekannteste Bayerische
QUALITÄTSSBIEER
Niederlage in Mannheim
5 6, 9, Telefon 222 34

Konditorei u. Kaffee
T 3. 10 - Fernspr. 230 17
HORDT
AM HALLENSBAD
6 142

Für jede
Armband-
Uhr
das passende
Glas
nur 50 Pf. 9.
Soyez, Qu 3. 9.
Mittelstr. 34

Für einen hand-
lich abzurufen
Frauendorf
mehrere noch
verfügbare
Mädchen und
Frauen gesucht
Mannheimerstr.
27, C. 10. 10. 11.
3. 20. 21. W. 10.
372

Wer bauen, kaufen, sich entschuldigen, oder
die Zukunft seiner Kinder sichern will,
erhält kostenlos Beratung in der
Eigenheim-Schau
der Bausparkasse Mainz Akt.-Gesellschaft
Mannheim, R. L. 7
Telefon 432 43
Durchgehend von 9 - 12 Uhr geöffnet. Eintritt frei!
Verlangen Sie die wichtige Broschüre mit 50 Eigenheimen für 1.- RM.
Bei Vereinbarung durch die Post 1.40 RM. v. 07

Hautkrankheiten
Nafel
die besten unter dem
Nafel
die besten unter dem
Nafel
die besten unter dem
Nafel
die besten unter dem

Salonschiff „Anita Maria“
Einziges auf Friedrichsbrücke, Kinder
Oster-Sonntag Wera... Abf. 2 Uhr
Oster-Montag Friedrichsbrücke, 1.42...
11. u. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
Völlig, G 2. 5. u. Mittelstr. 56
Tel. 514 48. Reich

Der
regener
Damenhut
kaufen Sie preiswert und modern bei
Welt & Co., D 1. 3 (Paradepl.)
Anstimmung im eigenen Atelier
Unabhängig schnell und preiswert.

Ostern 1936
in der
„Arche Noah“ F 5. 2
Die gute Küche, Schwenk-Printz
Kaisersplatz (Dell), Spez. Nachspeisen

Frauenthor
mehrere noch
verfügbare
Mädchen und
Frauen gesucht
Mannheimerstr.
27, C. 10. 10. 11.
3. 20. 21. W. 10.
372

Kaufgesuche
Sie beschreiben
1 elektrische
Eismaschine
30-20 St. sowie
Eiskonservator
mit 3-4 Zehn.
Nicht an
G. 2. 20. 21. W. 10.
372

Altersheim Heidelberg, Wehrstr.
13
Kleine Dents und Herzen finden
genau, kein u. gute Pflege, die
3000 Pf. 100, 100, 100, 100, 100
3000 Pf. 100, 100, 100, 100, 100

Berücksichtigt
unfrei
Inferenten!



PALAST und GLORIA

Heute Samstag 4.00 6.00 6.45 8.20
an den Feiertagen ab 2.00 Uhr
in beiden Theatern

Ostern
Richard Eichberg's
grandiose Meisterwerk - ein Epochenfilm d. Europa



DER KURIER DES ZAREN
Michael Strogoff
Nach dem bekannten Roman von
JULES VERNE

Spannung, Sensationen, atemberaubendes
dramatisches Geschehen, herrliche Schauspiel-
kunst machen diesen Film zu einem Erlebnis

Hauptdarsteller:
Adolf Wohlbrück
Marla Andergast / Hilda Hildebrand
Lude Wittich / Theo Ujgen / Kurt Veppermann

Vorprogramme: Tempel-Maske Märchen
Das Pferd im Meer - Ufa-Woche

CAPITOL

Das Mannheimer
Ostern-Festprogramm
im Capitol

LUISE ULLRICH
Anfang: 4.15 8.20 8.30
Sonntags: ab 2 Uhr



**Das Einmaleins
der Liebe**
Da müssen Sie dabei sein!
wer Luise Ullrich - das erste
Mal in einer Theaterrolle - im
M. Teil eines anregenden,
schicksalhaften, romantischen
Lustspiels nach dem Manne ihres
Herzens

Paul Hörbiger erobert u.
für das
1. x der Liebe lehr!
Kandidat noch einige andere
verliebter Mädchen. Leo Bary -
Theo Ujgen - Gerda
Nitschowa - D. Reichel -
P. Weidmann - Gustav
Walden, die es alle in die Hände
nehmen. (Mittwoch: Mackeborn
Weinstädter) Eine kl. Besetzung!

Da müssen Sie dabei sein!
Ab heute 4.15 Uhr.
morgen Sonntag 2.00 Uhr

Café-Restaurant „Neue Krone“ in Heidelberg

Die Gaststube am Necker
mit herrlichem Ausblick
empfiehlt sich bestens in
Küche und Keller.

Inh. Ernst Ochs
Höher Ring-Café Mannheim

Osterausflüglern

empfehle unser
Waldrestaurant Talhaus
Schöner Wald-Spaziergang ab
Schweisingen od. direkt im d. Wald.

Kaum erlöst das Telefon
Angestaut kommt Lechnersohn
Und die Scheibe, die entwei-
let erneuert, eins-zwei-drei
„Glaserlei Lechner“
2 6.30 Tel. 362 25

Achtung! Katalog 1938!

In Kapitalbuch
Katal. als Mo-
dell mit eingeh.
Beschreibungen
Anforder. Zusam-
mung bestellt.

E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Siedeweg-Mannheim

Da nimmte ich mir Mühe u. Mann-
heim (siehe 2.500)

Dauerpatienten
Gesundheitsbedürf. Wie u. Kinder
bei sehr Berolig. u. gähnigen
Vorfällen anerk. Kalkuliert. An-
fragen an: P. 0. 180 an die Direkt.

Ostern-Sonntag OSTER-MONTAG

Jedes Abend ab 8 Uhr
**Großes
Frühlingsfest
mit Ball**

FRIEDRICHSPARK
Blumen-Dekoration / Künstler-Ber-
atungen / Moderne Preise / Frisch
Faggeten u. Leon Kamml mit
Familie Keeserbach

Der Restaurationsbetrieb ist ab
Ostern
wieder regelmäßig geöffnet! Für die Feiertage
meinen erstklassigen
Mittagsisch
in verschied. Preislagen. An beiden Tagen
Nachmittags-Konzert

Vergessen Sie nicht an den Besuch der
Osternfeiertagen
den Besuch der
„BADENIA“ C 4,10
Erstklassige Küche und naturreine Weine

LIBELLE

das Kabarett-Varlet für Jedermann

2015 Uhr:
Max Wendeler
konferiert die
Ostern-Festspiele
Ostern-Sonntag: 16 Uhr:
das volle Abendprogramm
Ostern-Montag: 16 Uhr:
Tanz-Kabarett, Eintritt frei!

An beiden Tagen nach der Abend-
Vorstellung Kapelle Weigelschmidt
spielt zum T.A.N.Z. bei freiem Eintritt!
Für Tischbestellungen: Fernruf 220 00.

SCALA

Ab heute Samstag bis
einschl. Ostern-Montag:

Paula Wessely
Karl Ludwig Diehl
Otto Tressler in:



Episode
Ein einzigartiges und
unvergessliches Film-
Erlebnis für Jeden!

4.05 6.10 8.20

Bayerische Bierstube

Bismarckplatz 19.
Gut bürgerliches Restaurant
im Anschluss des bekannten
Bayer. Lehrer Bier

Neue Gänsefedern

Realis. Bezugsgewinne
mit Damm, ungerichtet, doppelt gerichtet
Pfl. 2, silberne Qualität 2.50, weiß
Halsbänder 3.50, 5- u. 8.50, gerichtet,
gerichte Feder mit Damm 3.25 u. 4.25,
schwarz 2.25, abwärts 0.25, in Vor-
kassen 7- u. 8.- Für real. v. a. v. a.
Ware Garantie. Vers. geg. Nachr. ab 5 PSt.
perlober. Pa. heute mit Garantie blingt.
Vielgestalt. auf meine Kosten versich.
Willy Mantuffel, Günterhofstr.
Neustadt 14 (Göhrtr.)
Größe Berlin. Verbandsgericht des
Osterrhein. Stammhaus geg. 1828.

Kultur- Film Matinée

Ostern-Montag
11.30 Uhr vormittags

Sonderführung
eines wundervollen Films, der
auf Veranlassung des Ober-
präsidenten der Kriegsmarine
gezeigt wurde.

Mit Kreuzer Karlsruhe



Auf grosser Jahrt

Ein Film
von Kriegsmarine u.
Auslandsdeutschen

Durch den Atlantik
nach Trinidad - Magellan-
straße zum Südpazifik -
Panama-Kanal - Fidschi-Inseln
auf dem Azoren - Argentinien
- in Rio de Janeiro
bei den Deutschen in
Johannis - Rumoren -
Besuch des Staatsprä-
sidenten von Peru auf
der „Karlsruhe“

Columbien
Parade des colombianischen
Helden vor dem Präsidenten
Kolumbien

San Francisco
Begrüßung durch den Bürger-
meister
Vancouver - Houston
Galveston - Charleston
Vigo, der span. Krieger-
Begrüßung auf der „Karlsruhe“
auf hoher See u. v. a.

Der Völlste Reichweite vorbricht
Spontane Beifallstürme dankten
für die sorgfältigen Bilder.
Der Film wurde begeistert an-
genommen.

Vorverkauf: Universum-Kauf
14.30 bis 15 Uhr. Alles sonstiger
Kleine Preise: 0.90, 0.70, 0.50, 0.30
Jugend; Best. und Balken 0.50 u. 0.30.

Die Köche kochen für Sie
Und sorgt für gute Zubereitung.

40 gr wiegt ein Kilo
am 1. Tag und 1000 gr
nach 3 Monaten, also das
25-fache! Auch Knochen,
Leberorgane, Muskeln etc.
sollen sich gesund u. kräftig
entwickeln. Welche
große Aufgabe für das
Futter! - Darum gilt
das gute, gehaltvolle
Muskatol
Erfüllungs- und
Küchen-Köchenmehl



Vergleichen Sie Kraftfutterwerkstoffe bei Futtermittel-Händlern

Ihren neuen
Frühjahrs-Anzug- und Mantel
trägt
Jos. Goldfarb
P. 7, 25 Heidelberger Str.
Schneiderei - Herren - Modes-Artikel

Olympia KLEINRECH- MASCHINE

Das moderne
Schreibgerät Gültigkeit haben

OLYMPIA-LADEN
Mannheim P. 4, 13 - April 20/22

Sonntag
Sonntag
Montag

Verlängerung mit
KONZERT Kapelle Faht

Café Börse, E 4,12

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen
Heidelberger Straße 17/15 Lindenhof Marktplatz 27 Marktplatz 11/13
Neckarstadt Schupferstraße 2 - Seckenheimer Straße 72
Neckar am Marktplatz 2 - Seckenheimer Hauptstraße 110.

Annahme von
SPARGELDERN
Sparkonten Sparbücher

Erlidigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Nicht nur
Herren- und
Dam- Konfek-
tion, sondern
auch Textil- und
Schuwaren,
(Kamptul, Wäsche,
Schulungsmittel,
Sollern, die in erst-
klassiger Qualität
u. billigen Preisen
bei 1/2 Anschaffung
Kauf nach Ver-
einbarung.)

Georg Bäuerlein
Luisenring 58
Telefon 21671
Südd. Uniformen
Zulass. Nr. 7233

Lest die NMZ

Gardinen

würden auf neu
geworden u. ge-
pennet - Stoffe
u. Stoffmangel,
Flusenfreie,
Grenzkante
u. Ägel, T. L. 11
Gardiner, 115 04
277



Winterthur

Mitglied der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung

Unfall-, Haftpflicht-,
Auto-, Kautions-,
Einbruch-Diebstahl-,
Lebens-, Renten-,
Kinder-, Aussteuer-,
Stadlungsgeld-

Versicherungen

Prospekt und Auskünfte bereitwillige
Subdirektion Karlsruhe i. B.
Gartenstraße 17 - Telefon 1529

Mitnehmer überall gesucht

Sind Sie für die unbrauchbar
Und stehen herum, wenn Sie für Sie,
Sind eine „Klein“ hat noch auf
Und morgen kommt es zum Verkauf

Inserieren
bringt Gewinn

Vorgezeichnete
Garnitur
„Frühling“
kräftiges Rastruch
Tischdecke
120/180 cm 2⁹⁰
Oberhandtuch
80/120 cm 1¹⁰
Kaffeewärmer
gemäß 75 ↓
Schrank-
deckchen
25/35 cm 38 ↓
40/75 cm 48 ↓

Herzberg
am Meßplatz



Fahrrad- Ausstellung MOHNEN

N 4, 18

MANNHEIMER MAIMARKT

am 3., 4. und 5. Mai 1938

Hauptmarkt für Pferde u. Mastvieh
mit Prämiierung und Preisverteilung. - Gleichzeitig
**Ausstellung und Markt von Kaninchen,
Geflügel und Edelpelzieren sowie
Schaureiten der 98-Reiterstandarte 13.**

Mai-Marktlotterie mit wertvollen Geld-, Tier- u.
Sachgewinnen. - Programm u. Auskunft durch die
Wektion des Städt. Schlacht- und Viehhofes Mannheim

Wasch-Bouclé 1 65

der bevorzugte Baumwollstoff für
feine Sport- und Jackenkleider. In
den neuen Pastellfarben. Meter

Mattkrepp-Druck 1 95

schönes Kunstst.-Gewebe. In farben-
freudigen Dessins. Meter

Mattkrepp-Streifen 2 45

für moderne Sportkleider u. Blusen.
In aparte Farbbestellungen. ca. 22 cm
breit. Meter 2.95.

Cloqué 2 95

aus Kattunseide. vielfachendes
Gewebe für Kleider u. Blusen. ca. 95 cm
breit. In neuen Frühlingsfarben. Meter

Reinw. Vigoreux 3 50

ca. 150 cm breit. In grauen u. beige
Tönen. für Kleider u. Complots
. Meter

UNIVERSUM

FRANSPRECHER 33319

Telefon: „Stella Maris“ Tel. 52449
Einstieg nur Adolf-Hilber-Straße
Osternsonntag und Montag 2 Uhr
Worms und zurück nur 7,- Mk.

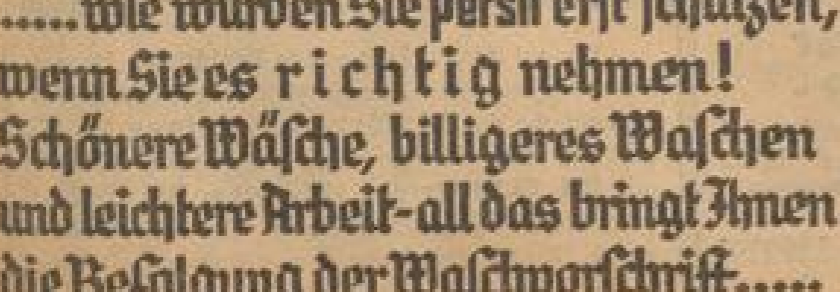
Geld bringt Lotto

300000 Gewinn
30 Millionen

100000
300000
100000

3. 6. 12. 24. 48.
STÜRME
TRAFFIC-LOTTO-VERBAND
MANNHEIM 07.11
MISPLANED STRASSE
POSTFACH 120 KARBUNEN 2

..... wie würden Sie Persil erst schätzen,
wenn Sie es richtig nehmen!
Schönere Wäsche, billigeres Waschen
und leichtere Arbeit - all das bringt Ihnen
die Befolgung der Waschanweisung.....



MERKTAFEL

Das Dampfbügel:
Ein Doppelpaket
wacht für einen
mittleren Preis
Dampfbügel

STOFFETAGE

SAMSON

u. Co.
G.M.B.H.

Mannheim D. 1-1 Paradeplatz.

Für den Säugling

Merkt die „Hör-
senne“ des Wodaten
und die Säug- ge-
sunder Eltern, noch-
haben und koch-
baren Erkrankungen
wird vorgebeugt. Für
das schwerkranke Kind
ergibt sich körperliche Erholung und
Besserung des Aussehens. Körper, Appa-
rate von 98 bis 241.20 RM. Verlangen
Sie bitte kostenlose Prospekt von der
QUARZLAMPEN GESELLSCHAFT
a. S. H. Heiser & Co. Postfach 37
Hannover-Hahnenberg

